



Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen

Mittwoch, 11. 08. 2021



Nummer 8 / Jahrgang 37

Der Wolpertinger findet seinen Platz



Wie viele Pinselstriche wohl über die Außenfassade von „Die Wolpertinger“ Gemeindliches Kinderhaus Steinkirchen aus den Händen von Pit und Melina Zaepernick „liefen“? Das gemeinsame Vater-Tochter-Projekt ist nun beendet und wurde kindgerecht ausgeführt. Die Kinder, welche unsere gemeindliche Einrichtung besuchen, deren Eltern und auch das Personal sind von diesem „Bildnis“ wahrhaft begeistert. Weitere Fotos sehen Sie auf der nächsten Seite.



Tochter Melina und Vater Pit Zaepernick beim „Künstlern“

Ein Blick in freudige Kindergesichter



Der Künstler Pit Zaepernick (links), die Kindergartenleitung Alexandra Pauker und der Bauherr vorm „Wolpertinger“

Fassade fotografiert aus dem Nachbarhaus (Foto: Georg Brauneis)



ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofer Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Erwin Renauer 858-10

Vorzimmer: Alexandra Kratzl 858-15

Angelika Denk 858-16

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung Günter Fuchs 858-20

Hauptverwaltung/Personal-/

Stellenmanagement:

Hallenbelegungen: Doris Hiereth 858-26

Öffentl. Sicherheit + Ordnung,

Fundamt, Doris Kronawitter 858-22

Einwohnermeldeamt, Elke Nägerl 858-23

Passamt, Wahlen:

Standesamt, Renten, Sandra Neumeier 858-50

Friedhofsverwaltung: Katrin Bitscher 858-51

Finanzverwaltung

Kämmerei: Dennis Fuhrberg 858-31

Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen

„Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen“:

Annalena Hösl 858-30

Kasse: Marion Furch 858-32

Steuern + Gebühren: Claudia Hepting 858-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Alexander Fischer 858-46

Bauleitplanung etc.),

EDV-Administration:

Gdl. Liegenschaften, Bernhard Mayer 858-40

Hoch- und Tiefbau, Ramona Bauer 858-42

Straßen-/Wegerecht: Gerhard Thalhammer .. 858-41

Parteiverkehr: Mo. – Mi. 08.15 bis 12.00 Uhr

Do. 15.00 bis 19.30 Uhr

Fr. geschlossen

Internet: www.reichertshausen.de

E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen 793 004

Bauhof (Leiter) 0175/2643270

Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten) 0172/1028819

Winterdienst 0172/1028845

Wasserwerk (Notruf) 0175/2643280

Klärwerk (Notruf) 0175/2643290

Recyclinghof (nur während der Öffnungszeiten) 0160/99233520

Gdl. Kindergarten Reichertshausen 804 799

Gdl. Kindergarten Steinkirchen 08137/2555

„Die Wolpertinger“ Gdl. Kinderhaus Stk08137/9982460

Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertsh. 859 0 759

Bücherei 879 500

Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh. 8998-0

Grundschule Steinkirchen 08137/7441

Öffnungszeiten:

Bücherei:

Di. 16.00 – 19.00 Uhr

Mi. 09.00 – 12.00 Uhr

Fr. 15.00 – 19.00 Uhr

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Recyclinghof:

Di. 17.00 – 19.00 Uhr

Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Fr. 16.00 – 19.00 Uhr

Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung am 17.06.2021

4

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Seniorenausflug 2021

8

Die Gemeindebücherei Reichertshausen informiert

8

Kostenlose Corona-Schnelltestzentren in Reichertshausen und Pfaffenhofen

8

Wichtiger Appell an alle Grabbesitzer

9

Ferienheft 2021

9

Rückschnitt von überhängenden Bepflanzungen

9

Nächste Veranstaltungen in der Ilmtal-Halle

10

Fachkraft für Mittagsbetreuung gesucht

11

Nachruf Birgit Müller

11

Nachruf Edeltraud Riedl

11

Änderung der Parkdauer auf den Stellplätzen rund um den Rathausplatz

11

Einwohnerzahlen am 31. Dezember 2020

11

Personalratswahl 2021

12

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen

12

80.Geburtstag Bürgerbusfahrer Heinz Meinzer

12

ABFALLENTSORGUNG

12

WIR GRATULIEREN

15

STERBEFÄLLE

15

INFORMATIONEN

Die vhs-Zweigstelle Reichertshausen informiert

15

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert

16

Kommunalunternehmen Strukturentwicklung (KUS) informiert

19

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm

20

Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

21

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen

22

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert

23

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN

Der Gdl. Kindergarten Reichertshausen informiert

24

Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert

25

„Die Wolpertinger“ Gdl. Kinderhaus Steinkirchen informiert

26

Die Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen informiert

28

AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“

29

WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss

für die nächste Ausgabe des „Blickpunkt“

30

WISSENSWERTES

Riesenbärenklau: Vorsicht, nicht anfassen!

31

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Verein Papierhamster e.V. informiert

33

Der Bürgerbusverein Reichertshausen informiert

33

Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert

34

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert

36

Der TSV Reichertshausen informiert

37

Die Dorfgemeinschaft Pischelsdorf informiert

38

Die Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen informiert

39

Die SpVgg Steinkirchen informiert

40

Der OCV Steinkirchen informiert

41

Der Schützengau Massenhausen informiert

41

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert

42

Der Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham informiert

43

„BUNT GEMISCHT“

44

ZU GUTER LETZT

44

AUS DEM GEMEINDERAT

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 17.06.2021

1. Bürgermeister Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung alle 16 Gemeinderäte begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs sowie Bauamtsleiter Bernhard Mayer anwesend.

Zur Tagesordnung erfolgten keine Einwände. 1. Bürgermeister Erwin Renauer beantragte die Verlegung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 9.1 und 10 in den öffentlichen Teil der Sitzung. Weiterhin beantragte er die Aufnahme eines zusätzlichen nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes zur Fristverlängerung zum Baubeginn.

Einstimmig beschlossen
Ja 17 Nein 0

Im Anschluss daran bat 1. Bürgermeister Erwin Renauer sich von den Plätzen zu erheben zu einer Gedenkminute anlässlich des Todes vom langjährigen Gemeinderat (1984 – 2008) Josef Weber am Freitag, 04.06.2021.

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderats vom 20.05.2021

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig anerkannt. Enthaltung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von Gemeinderat Franz Lechner, da er auf der Sitzung am 20.05.2021 nicht anwesend war.

Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0

2 Bau-, Grundstücks- sowie Liegenschaftsangelegenheiten

2.1 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage Fl.Nr. 502/1 Gemarkung Langwaid

Zurückgestellt
Ja 17 Nein 0

2.2 Bauantrag zum Bau eines Doppelhauses mit Garagen und Stellplätzen Fl.Nr. 748/13 Gemarkung Langwaid

Im Rahmen eines Bauantrags wird der Bau eines Doppelhauses mit der Geschossentwicklung E + D und einer Dachneigung von 45° sowie zwei Garagen und zwei Stellplätzen beantragt. Dieses Grundstück befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB und liegt in einem Allgemeinen Wohngebiet nach § 4 BauNVO. Wohngebäude sind dort zulässig. Die Zufahrt sowie die Erschließung sind gesichert. Der Stellplatznachweis ist erfüllt (Wohneinheit 1 und Wohneinheit 2 = 117,18 m², somit sind jeweils 2 Stellplätze erforderlich; insgesamt also 4 Stellplätze nachzuweisen). Diesem Antrag auf Baugenehmigung geht eine genehmigte Bauvoranfrage aus dem Jahr 2021 voraus, zu der die Gemeinde Reichertshausen das gemeindliche Einvernehmen erteilt hat. Der aktuelle Bauantrag weicht von der genehmigten Bauvoranfrage in folgendem Punkt ab:

– Abmaße des Gebäudes 11 m und 14,6 m (160,60 m²) anstatt 10,6 m und 14,6 m

Die maximale Wand- und die Firsthöhe ist aufgrund der Hanglage des geplanten Hauses mit 5,25 m bzw. 9,67 m geplant. Das Bauvorhaben fügt sich demnach nach Grundfläche, Geschossentwicklung,

Wand- und Firsthöhe in die umliegende Bebauung ein. Ein Bezugsfall ist vorhanden. Die Anzahl der Wohneinheiten ist für das Einfügen in die umliegende Bebauung nicht relevant.

Das anfallende Oberflächenwasser ist vollständig auf dem Grundstück zu versickern und darf nicht auf die öffentlichen Verkehrsflächen gelangen. Entsprechende Vorkehrungen sind vom Bauherrn zu treffen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für den Bauantrag erteilt.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0

Die Gemeinderäte Alexander Dick und Lorenz Dick waren aufgrund persönlicher Beteiligung von Beratung und Beschluss ausgeschlossen.

2.3 Bauvoranfrage zum Neubau eines Quadrohauses (4 Wohneinheiten) mit 2 Duplexgaragen und 2 Stellplätzen Fl.Nr. 112/1 Gemarkung Reichertshausen

Im Rahmen einer Bauvoranfrage wird der Neubau eines Quadrohauses (4 Wohneinheiten) mit 2 Duplexgaragen und 2 Stellplätzen beantragt. Das bestehende Gebäude soll in diesem Zusammenhang abgerissen werden. Dieses Grundstück befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB und liegt in einem Allgemeinen Wohngebiet nach § 4 BauNVO. Wohngebäude sind dort zulässig. Die Zufahrt sowie die Erschließung sind gesichert.

Die Geschossentwicklung ist mit Hanggeschoss, Erdgeschoss, 1. Stock und Dachgeschoss gegeben.
Die Grundfläche des Hauses soll 190 m² betragen.
Die Wandhöhe beträgt talseitig 8,5 m und bergseitig 7 m.
Die Firsthöhe beträgt 10,3 m.

Das Bauvorhaben fügt sich demnach nach Grundfläche, Geschossentwicklung, Wand- und Firsthöhe in die umliegende Bebauung ein. Es ist ein Bezugsfall vorhanden. Die Anzahl der Wohneinheiten ist für das Einfügen in die umliegende Bebauung nicht relevant.

Das anfallende Oberflächenwasser ist vollständig auf dem Grundstück zu versickern und darf nicht auf die öffentlichen Verkehrsflächen gelangen. Entsprechende Vorkehrungen sind vom Bauherrn zu treffen.

Im anschließenden Baugenehmigungsverfahren sind dann die entsprechenden Stellplätze nach der zu diesem Zeitpunkt gültigen Stellplatzsatzung nachzuweisen. Momentan sind nur 6 Stellplätze nachgewiesen.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird für die Bauvoranfrage erteilt.

Einstimmig beschlossen
Ja 17 Nein 0

2.4 Namensgebung für den Kindergarten Reichertshausen

Der gemeindliche Kindergarten Reichertshausen hat gemeinsam mit dem Elternbeirat einen Vorschlag für die Benennung des Kindergartens vorgelegt.

Dieser Vorschlag lautet „Schatzinsel“. Grundlage dieser Benennung ist die Lage am Inselweg. In der Einrichtung werden die „Schätze“ betreut und weiter gefördert.

Es ist sinnvoll bei einer Benennung auch die Möglichkeit zur Entwicklung eines Logos (wie bereits beim Kinderhaus „Die Wolpertinger“ Steinkirchen) zu ermöglichen.

Beschluss:

Der gemeindliche Kindergarten Reichertshausen erhält den Namen „Schatzinsel“, ein Logo kann gemeinsam mit einem regionalen Künstler erstellt werden.

Einstimmig beschlossen
Ja 17 Nein 0

2.5 Vergabe der Kanalsanierung in den Ortsteilen Grafing und Reichertshausen

In der Gemeinderatssitzung vom 06.08.2020 wurde die Sanierung der Gemeindekanäle in den Ortsteilen Grafing und Reichertshausen beschlossen.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden 12 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt bzw. von weiteren 2 Firmen die Ausschreibungsunterlagen noch angefordert. 8 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Schnurrer Kanaltechnik, Hans-Striegl-Str.10, 92637 Weiden mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 121.164,74 €. Die Kostenberechnung lag bei brutto 145.105,58 €. Dies ergibt eine Minderung von brutto 23.940,84 € bzw. 16,49 %.

Das zweite Angebot lag bei brutto 125.614,06 € inkl. 4 % Nachlass bzw. 4.449,32 € oder 3,67 % über dem ersten Angebot.

Das teuerste Angebot lag bei brutto 149.027,73 € also um 27.862,99 € oder 23,00 % über dem ersten Angebot.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Die Verwaltung schlug vor, den Auftrag an die die Firma Schnurrer Kanaltechnik, Hans-Striegl-Str. 10, 92637 Weiden in Höhe von brutto 121.164,74 € zu erteilen.

Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Schnurrer Kanaltechnik zum Angebotspreis von brutto 121.164,74 € wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen
Ja 17 Nein 0

2.6 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der UWG-Fraktion auf Erstellung eines durchgehenden Gehweges von der Staatsstraße zum Kinderhaus Steinkirchen

In der Gemeinderatssitzung vom 21.04.2021 wurde der Antrag der UWG-Fraktion auf Erstellung eines durchgehenden Gehweges von der Staatsstraße zum Kinderhaus Steinkirchen vorbehandelt.

Das Bauamt hat in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsarchitekten Herrn Norbert Einödshofer eine Vor-Ort-Begehung durchgeführt sowie auf Grundlage des bereits gebauten Teilstückes Richtung Parkplatz Pfarrheim eine Grundplanung mit Kostenschätzung erstellt.

Die Kostenschätzung hat einen Betrag von ca. 32.000,- € inkl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer ergeben. Die notwendigen Kosten sind durch den Haushaltsplan gedeckt.

Die Wiederherstellungsarbeiten der Hecke und des Baumes sind hierbei noch nicht mit eingerechnet. Hier ist jedoch auch kein Wunsch nach einer Ersatzpflanzung durch den Grundstückseigentümer geäußert worden.

Beschluss:

Der Bau des Gehweges soll angegangen werden. Ersatzpflanzungen vor Ort erfolgen nicht.

Mehrheitlich beschlossen
Ja 15 Nein 2

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und Gemeinderat Konrad Mayer gegen den Beschluss, da von ihnen bei der Erstellung eines Gehweges auch eine Ersatzpflanzung gefordert wurde.

2.7 Vergabe der Schreinerarbeiten an der Fassade Kinderkrippe Reichertshausen

In der Gemeinderatssitzung vom 04.03.2021 wurde der Austausch von 7 Fensterelementen im Rahmen der Fassadensanierung der Südseite der Kinderkrippe „Kleine Welt“ in Reichertshausen grundsätzlich beschlossen.

In einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 2 VOB/A wurden an 10 Firmen die Ausschreibungsunterlagen versandt. 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Schreinerei Dick, Kleingurnöbich 3, 85293 Reichertshausen in Höhe von brutto 102.059,87 €.

Die Kostenberechnung vom 01.03.2021 war in Höhe von brutto 129.115,00 €. Dies bedeutet eine Minderung um 27.055,13 € bzw. 21,0 %.

Das zweite Angebot lag bei brutto 131.605,67 € mit einer Mehrung von 29.545,80 € bzw. 22,45 % zum ersten Angebot. Das teuerste Angebot lag bei 289.915,65 €.

Das Angebot ist schlüssig. Die Schreinerei Dick ist präqualifiziert. Die Verwaltung schlug wie vorgetragen vor, den Auftrag an die Schreinerei Dick, Kleingurnöbich 3, 85293 Reichertshausen in Höhe von brutto 102.059,87 € zu erteilen.

Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Schreinerei Dick, Gurnöbich zum Angebotspreis von brutto 102.059,87 € wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0

Die Gemeinderäte Alexander Dick und Lorenz Dick waren aufgrund persönlicher Beteiligung von Beratung und Beschluss ausgeschlossen.

3 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Reichertshausen; hier: Satzungsbeschluss

Das Defizit in den Kindertagesstätten steigt weiterhin an. Bereits bei der letzten Anpassung zum 01.10.2020 wurde im Hinblick auf das Defizit eine erneute Überprüfung im Frühjahr gefordert.

Diese Überprüfung hat ein nach wie vor weiter steigendes Defizit ergeben, das nunmehr ohne bauliche Abschreibungen bei ca. 1,22 Mio. € liegt. Daher wurde eine neuerliche Anpassung zum 01.09.2021 vorbesprochen.

Diese Vorbesprechungen waren zunächst mit Vertretern der Fraktionen sowie mit den Elternbeiräten der Einrichtungen. Auch durch die Fraktionssprecher wurde die Gebührenstaffelung nochmals besprochen.

Als Ergebnis wurde eine Erhöhung von jeweils 35,- € je Buchungsstundenbereich für Kinder in Kindergärten ab 3 Jahren sowie eine Erhöhung von jeweils 25,- € je Buchungsstundenbereich in der Krippe und für Kinder unter 3 Jahren vorgeschlagen. In den kommenden Jahren erhöht sich demnach die Gebühr für den Kindergarten jährlich um weitere 8 %, in den Kinderkrippen und bei Kindern unter 3 Jahren um 6 %. Weiterhin werden das Spielgeld und das Getränkegeld zusammengefasst und dieses beträgt künftig 10,- €. Die Fraktion der SPD hat hierbei vorab einen Beschluss über eine einkommensabhängige Gebühr gefordert. Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde ein eigener Vorschlag per Mail eingereicht,

der u. a. eine geringere Anhebung der Beiträge und eine Neustaffelung sowie eine Anpassung ab September 2022 um 4 % im Kindergarten und 3 % in der Kinderkrippe vorsieht. Von Seiten der Freien Wähler wurde in der Gemeinderatssitzung eine weitergehende Erhöhung vorgeschlagen.

Aufgrund § 30 Abs. 2 Nr. 3 der Geschäftsordnung ist zunächst über weitergehende Anträge (die einschneidendere Maßnahmen zum Gegenstand haben, z. B. höhere Gebühren) zu entscheiden.

Daher wurde zunächst der Antrag der Freien Wähler zu Abstimmung gebracht.

Beschluss:

Die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Reichertshausen wird in der vorgelegten Form, die auch als Anlage 1 diesem Protokoll beigelegt ist, mit einer Erhöhung von insgesamt 50,- € im Kindergartenbereich je Buchungsbereich und von 35,- € im Kinderkrippenbereich und bei Kindern unter 3 Jahren beschlossen.

Mehrheitlich abgelehnt.

Ja 3 Nein 14

Gemeinderäte Gerhard Bischoff, Alexander Dick und Marianne Knoll für den Beschluss.

Im Anschluss wurde über den Vorschlag der Verwaltung (Endergebnis aus der Fraktionssprechersitzung) abgestimmt.

Beschluss:

Die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Reichertshausen wird in der vorgelegten Form, die auch als Anlage 1 diesem Protokoll beigelegt ist, beschlossen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 11 Nein 6

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und die Gemeinderäte Gerhard Bischoff, Marianne Knoll, Konrad Mayer, Brigitte Schelle-Mayr und Alice Siebel gegen den Beschluss.

4 Personalangelegenheiten

4.1 Einstellung von Auszubildenden 2022

1. Bürgermeister Erwin Renauer möchte jungen Menschen auch im Gemeindegebiet weitere Ausbildungsmöglichkeiten anbieten. Aus diesem Grund soll ab 01.09.2022 eine Ausschreibung für Ausbildungen in den Kindertagesstätten (Erzieher sowie Kinderpfleger) sowie im Wasserbereich als Fachkraft für das Wasserwesen erfolgen. Sowohl in den Kindertagesstätten als auch im Wasserbereich sind in den kommenden Jahren Mitarbeiter erforderlich, somit könnte den Auszubildenden auch eine weitere Perspektive bei der Gemeinde in Aussicht gestellt werden.

Gemeinderat Konrad Mayer lobte diesen Vorschlag und bat darum, auch für das Rathaus die Einrichtung einer Ausbildungsstelle zu prüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte den Ausschreibungen für die Kindertagesstätten sowie für den Wasserbereich zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 17 Nein 0

5 Berechnung von Hallengebühren im Zusammenhang mit Corona-Einschränkungen

Die Hallen der Gemeinde dürfen nun wieder die Nutzung für die Vereine aufnehmen. Die tatsächliche Nutzung ist jedoch vereinsabhängig. Ein aktueller Sommerbelegungsplan wurde aufgrund der bisherigen Vorgaben zur Schließung von Hallen nicht erstellt, es besteht noch ein Winterbelegungsplan. Es ist daher nicht davon auszugehen, dass sämtliche in der Hallenbelegung eingetragenen Zeiten durch die Vereine auch genutzt werden.

Aus diesem Grund schlug die Verwaltung vor, die Hallengebühren in Höhe der normalen Stundensätze nur für die Zeiten ab der Freigabe zu erheben.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu und es sollen nur tatsächlich genutzte Zeiten in Rechnung gestellt werden.

Einstimmig beschlossen

Ja 17 Nein 0

6 Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen der Sanierung des Dorfheimes Pischelsdorf

1. Bürgermeister Erwin Renauer stellte den aktuellen Sachstand zur Sanierung des Dorfheimes Pischelsdorf dar.

Ehrenamtliche Helfer haben mit dem Ausräumen des Gebäudes begonnen, hierzu wurden sie von 1. Bürgermeister Renauer schriftlich beauftragt. Ein Gerüst wurde bereits vor diesen Arbeiten aufgestellt, damit die Verkehrssicherungspflicht als Eigentümer des Gebäudes gewährleistet werden kann.

Bauherr und Gewährträger für die Nutzung von wenigstens 12 Jahren ist die Gemeinde.

Nachdem am 23.01.2020 unter TOP 4 Nr. 1 eine Vorstellung von verschiedenen Varianten erfolgte, beschloss der beschließende Bau- und Vergabeausschuss am 03.02.2020 unter TOP 1 die Variante IV vorrangig in Betracht zu ziehen. Das Protokoll wurde am 13.02.2020 vom Gemeinderat für öffentlich erklärt.

Die notwendigen Förderanträge wurden daraufhin gestellt und sind mittlerweile genehmigt.

Die Kostenschätzungen gehen von einem finanziellen Anteil der Gemeinde in Höhe von ca. 100.000,- € aus, es werden jedoch sicherheitshalber 150.000,- € in den Haushalt eingestellt.

Die Vertreter der CSU-Fraktion sprachen sich dafür aus, zunächst auf die Gründung einer eigenen Rechtsperson für den Umbau sowie Betrieb zu warten. Dies wurde jedoch wegen des zeitlichen Verzuges und der damit weitergehenden Verschlechterung des Gebäudes als problematisch gesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte den Ausführungen von 1. Bürgermeister Erwin Renauer zu und beschloss, die weitere Sanierung des Dorfheimes Pischelsdorf aufgrund der vorgestellten Kosten und in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern fortzusetzen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 13 Nein 4

2. Bürgermeister Albert Schnell sowie die Gemeinderäte Andreas Hepting, Wolfgang Linner und Elisabeth Stocker gegen den Beschluss.

7 Bekanntgaben und Informationen

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Die nächste Sitzung des Gemeinderats und evtl. KIG findet am 15.07.2021 um 19.00 Uhr statt.
- Am 30.10.2021 findet um 18.30 Uhr der Gottesdienst für verstorbene Ehrenbürger, Bürgermeister und Bedienstete der Gemeinde in der Pfarrkirche „St. Stephanus“ Reichertshausen statt.
- Die Einwohnerzahl zum 31.12.2020 vom Bayer. Landesamt für Statistik lag bei 5.095.
- Durch das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) wurde eine neue Wanderkarte und eine neue Radkarte herausgegeben. Die Karten sind auch kostenlos in der Gemeindeverwaltung erhältlich.
- Das geplante „Kulturprojekt 2021“ des Landkreises Pfaffenhofen, das auch von der Gemeinde Reichertshausen unterstützt wurde, erhält keine Förderung aus der Bundeskulturstiftung und ist daher nicht realisierbar.
- Herr Beitler vom Staatlichen Bauamt Ingolstadt teilte der Gemeinde aufgrund der Anfrage von Gemeinderat Gerhard Bischoff mit, dass zweimal pro Woche eine Straßenkontrolle durchgeführt wird. Er teilte weiterhin mit, dass in den nächsten 2 Jahren eine Sanierung der Bundesstraße B13 geplant ist.
- Die Einsetzung eines Ferienausschusses für eine längere Zeit als 6 Wochen wurde durch den Bayer. Verfassungsgerichtshof (BayVerfGH) mit Beschluss vom 10.06.2021 für verfassungswidrig erklärt. Durch den Ferienausschuss gefasste Beschlüsse haben jedoch Bestandskraft. Die Entscheidung wirkt sich nicht auf die eigentliche Ferienzeit aus, in der weiterhin bis zu 6 Wochen durch den Ferienausschuss übernommen werden können.

8 Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Gemeinderätin Elisabeth Stocker wurde von Anwohnern der Ortsstraße „Am Nöbach“ angesprochen, dass große Schäden an der Straße bestehen.

Bauamtsleiter Bernhard Mayer teilte hierzu mit, dass der Straßenzustand bekannt ist; eine Sanierung aufgrund des Maßnahmenplanes aber noch nicht an der Reihe ist.

Gemeinderätin Elisabeth Stocker wies auf die Sichtbehinderung bei der Ausfahrt an der Apotheke in die B13 durch zu hohes Gras hin. *Bauamtsleiter Bernhard Mayer sagte die Prüfung des Zustandes zu.*

Gemeinderätin Marianne Knoll stellte die Frage, welche öffentlichen Toiletten begehbar sind und verwies hierbei auf geschlossene Toiletten außerhalb der Öffnungszeiten der Gaststätte Fuchs.

1. Bürgermeister Erwin Renauer bestätigte, dass die Toiletten in der Gaststätte Fuchs nur bei den Öffnungszeiten zu erreichen sind.

Gemeinderat Wolfgang Linner wies auf Probleme an der Kreuzung Ilmtal/Riederweg hin, wonach Fahrzeuge (insbesondere mit Anhänger) durch parkende Fahrzeuge vor dem Anwesen Ilmtal 5/5a Probleme beim Abfahren vom Recyclinghof haben.

Die Parksituation vor dem Anwesen Ilmtal 5/5a wird geprüft.

Gemeinderat Gerhard Bischoff stellte fest, dass die Mitarbeiter der Firma Wipfler, die aktuell die Kanaldeckel aufnehmen, ohne jegliche Ankündigung die privaten Grundstücke betreten. Hier sollten sich die Mitarbeiter zumindest bei den Bewohnern melden.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung werden diese Arbeiten aktuell ausgeführt. Das Ingenieurbüro wird darauf hingewiesen,

dass zumindest die Bewohner von der Maßnahme verständigt werden sollen.

Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr kritisierte, dass im Bereich der Schülerbeförderung mit Kleinbussen (bis zu 9-Sitzer) Kinder ohne Sicherung (z. B. Sitzkissen) befördert werden. Sie bat hierbei um Klärung mit den Betreibern.

Die Sachlage wird geklärt.

11 Zuschussgewährung für Vereine; hier: Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Ilm e.V.

Mit Beschluss vom 14.11.2013 erhielt die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen e.V. Selbsthilfe Demenz eine einmalige Anschubfinanzierung in Höhe von 200,- €. Dies war auch im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung unter allen Gemeinden vereinbart.

Wie sich nun herausstellte, wurde dieser Betrag in allen anderen Gemeinden zu einem jährlichen Zuschuss umgewandelt. Lediglich die Gemeinde Reichertshausen hat sich an die Vereinbarung aus dem Jahr 2013 gehalten.

Sowohl Herr Pfarrer Jürgen Arlt als auch der Schatzmeister der Alzheimer Gesellschaft Herr Heiner Barth haben sich nunmehr an 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit der Bitte um einen jährlichen Zuschuss von 200,- €, wie von allen anderen Gemeinden im Landkreis, gewandt.

Aktuell werden Zuschüsse in Höhe von ca. 12.800,- € an soziale und caritative Vereine ausbezahlt. Eine genaue Aufstellung kann durch die Gemeinderäte in der Kämmerei eingesehen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss die Gewährung eines jährlichen Zuschusses in Höhe von 200,- € an die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen e.V. Selbsthilfe Demenz ab dem Jahr 2021.

Einstimmig beschlossen

Ja 17 Nein 0

12 Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen der Sanierung des Dorfheimes Pischelsdorf

Am 07.07.2021 fand eine Besprechung mit Frau Hierl vom ALE statt. Dabei wurden die letzten zuschussrechtlichen Fragen geklärt. Eine Miete durch eine Genossenschaft oder einen Verein ist hierbei unproblematisch. Geklärt wird, ob auch ein Modell mit Erbpacht möglich wäre.

Der Betrieb durch eine Genossenschaft ist daher in jedem Fall möglich, abzuklären ist demnach nur noch das Betreibermodell.

Beschluss:

Der Gemeinderat erklärte sich grundsätzlich einverstanden mit dem Betrieb durch eine Genossenschaft sowohl im Miet- als auch im Pacht- bzw. Erbpachtbereich.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 14 Nein 3

Gemeinderäte Andreas Hepting, Brigitte Schelle-Mayr und Elisabeth Stocker gegen den Beschluss.

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Erwin Renauer um 21.35 Uhr die Sitzung schließen.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Seniorenflug 2021



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger (ab 67 Jahren),

unsere angekündigten Planungen für einen Seniorenflug 2021 führen leider zu keinem Ziel – wir müssen ihn auch für dieses Jahr absagen.

Anfangen über eine Maskenpflicht während der Busfahrt bis hin zur selbigen auf einem Ausflugsschiff über Beachtung und Einhaltung von Mindestabständen, etc. tragen alle diese Forderungen nicht wirklich zu einem gelungenen Seniorenflug bei. Alle Seniorinnen und Senioren wollen doch gemütlich ratschen und beieinander sein.

Schweren Herzens haben wir deshalb unsere Planungen wieder eingestellt, weil

- wir auch Rücksicht auf die Gesundheit aller Reisenden nehmen,
- wir nächstes Jahr (hoffentlich) größere Chancen haben, einen tollen Ausflug zu erleben.

Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass unsere Vorstellungen nächstes Jahr besser verwirklicht werden und wir gemeinsam einen angenehmen Tagesausflug erleben können.

Ich hoffe, Sie haben Verständnis für unser Vorgehen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr
Erwin Renauer
1. Bürgermeister

Die Gemeindliche Bücherei Reichertshausen informiert:



Sommerferien sind Leseferien

Brandneue Bücher für Kinder und Jugendliche laden in den kommenden Sommerferien zum Lesen ein!



Bis 17.09.2021 findet in der Gemeindebücherei Reichertshausen die Aktion „Sommerferien sind Leseferien“ statt.

Nachdem ihr ein Buch gelesen habt, könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen. Malt ein Bild zum Buch, schreibt eine Buchbewertung oder gestaltet euer eigenes Fotoprojekt passend zum Inhalt des Buches und sichert euch so einen unserer vielen Preise.

Und so geht's:

- Buch ausleihen und Teilnahmebogen in der Bücherei mitnehmen
- Buch lesen, Teilnahmebogen ausfüllen und in der Bücherei abgeben



Alle abgegebenen Bögen werden bis 08.10.2021 in der Bücherei ausgestellt. Jeder Teilnehmer kann vom 24.09.2021 bis 08.10.2021 seinen Preis bei uns in der Bücherei persönlich abholen. Die Verteilung der Preise erfolgt per Los.

Viel Spaß beim Mitmachen wünschen
Heike, Sonja, Brigitte und Sofie.



Kostenlose Corona-Schnelltestzentren in Reichertshausen sowie in der Kreisstadt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Da die Anzahl der Schnelltests zurückgeht, schloss das vom BRK Pfaffenhofen betriebene Schnelltestzentrum in der Ilmtal-Halle zum 01.08.2021.

Corona-Schnelltests werden deshalb in Reichertshausen nur noch von der **Götz-Apotheke im Ratsstüberl** angeboten:

Montag	von 08.00 bis 09.30 Uhr
Mittwoch	von 13.30 bis 15.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 10.30 Uhr
Samstag	von 09.00 bis 11.00 Uhr

Vorherige Anmeldung über die Website der Götz-Apotheke www.goetz-apotheke.de **erforderlich!**

Schnelltests sind nicht geeignet für Personen, die Symptome verspüren. Diese müssen sich einem PCR-Test im Testzentrum der Ilmtalklinik oder beim Hausarzt unterziehen. Informationen gibt es beim ärztlichen Bereitschaftsdienst unter Telefon 116117.

Sollten Sie trotzdem einen **kostenlosen** Schnelltest machen wollen, so finden sie in unserer Kreisstadt folgende Möglichkeit:

Testzentrum Pfaffenhofen an der Ilmtalklinik

Testzentrum Pfaffenhofen
Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Krankenhausstraße 70

Montag, Mittwoch Freitag	08:00 – 17:00 Uhr
Dienstag Donnerstag	08:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr
Sonntag	15:00 – 18:00 Uhr

An sämtlichen Tagen PCR- **und** Schnelltest möglich!
Online-Anmeldung erforderlich!

Wichtiger Appell an alle Grabbesitzer



(Symbolbild aus dem Internet)

Bislang war es so, dass die Gemeinde den Unkrautwuchs auf den Wegen in den GdL Friedhöfen dadurch bekämpfte, dass sie gespritzt wurden. Dies ist aber schon seit ein paar Jahren nicht mehr zulässig. Das Personal vom gdl. Bauhof bzw. dem sehr tüchtigen gdl. Grünanlagentrupp ist nicht in der Lage, die Unkrautpflege per Hand vorzunehmen. Damit unsere Friedhöfe größtmöglich sauber gehalten werden können, sind wir deshalb auf die Mithilfe von allen Grabnutzungsberechtigten angewiesen. Im Rahmen einer echten Gemeinschaftsaktion dürften wir deshalb sehr herzlich darum bitten, dass jeder die Kieswege um sein Grab herum selber sauber hält. Die großen öffentlichen Flächen, wie z. B. vor den Leichenhäusern und dgl. werden wir dagegen auch weiterhin pflegen und versuchen, sie so gut es geht unkrautfrei zu halten.

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Ferienheft 2021

Im Eingang des Rathauses liegt für Euch ein Ferienheft aus, welches mit Rätseln, Rezepten, Gutscheinen und noch vieles mehr gefüllt ist. Zusammen mit dem Heft gibt es einen Umschlag mit Bastelmaterial vom JUZ.

Auf der Homepage der Gemeinde ist eine Feriensseite für Euch hinterlegt, wo Ihr Ausflugtipps, Experimente für kleine Forscher, Tanzvideos und auch Veranstaltungen von einzelnen Vereinen findet. Habt Spaß in den Ferien und im nächsten Jahr gibt es bestimmt wieder ein Ferienprogramm mit ganz tollen Veranstaltungen.

Gemeinde Reichertshausen

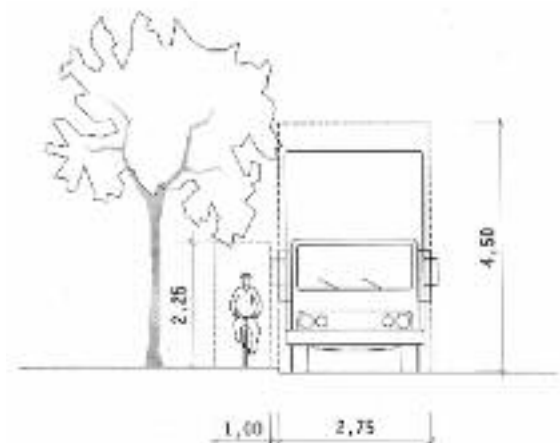
FERIENHEFT 2021

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
das Ferienprogramm fällt in diesem Jahr leider wieder aus. Ich habe für Euch als „Kleines Ersatz“ ein paar Basteltipps, Rätsel, Gutscheine und vieles mehr zusammengestellt.
Auf der Homepage der Gemeinde www.reichertshausen.de findet Ihr auch eine Feriensseite, wo weitere Ideen, wie z. B. Rezepte fürs Kochen und Backen, Tanzvideos zum Mitmachen, Mal- und Rätselvorlagen sowie Experimente für kleine Forscher hinterlegt sind.
Es werden außerdem Veranstaltungen von Vereinen bzw. Initiativen organisiert, die sind natürlich auch auf der Feriensseite zu finden.
Habt Spaß mit dem Heft, den Veranstaltungen und der Homepage. Gerne könnt Ihr mir eine Rückmeldung geben, wie Euch das Ersatzferienprogramm gefallen hat.
Eure Alexandra Kratzl

Schöne Ferien

Rückschnitt von überhängenden Bepflanzungen

Die durchaus erfreuliche Bepflanzung in vielen Gärten und Grundstücken bringt leider immer wieder auch Probleme mit sich. Sträucher und Bäume wuchern z. B. über den Zaun hinaus auf die Gehsteige oder auf die Straße und behindern den laufenden Straßenverkehr bzw. die Fußgänger. Des Öfteren kommt es auch vor, dass Straßenlaternen oder Verkehrszeichen zuwachsen.



Verkehrsstraße nach EAE 65/95
(Verkehrs- und Radweg) (DIN 18218, 18219)
Fußgänger/Radfahrer 1,00 /H 2,25 m
LKW 2,75 /H 4,50 m

Das sog. „Lichttraumprofil“ (Durchgangs- bzw. Durchfahrtsbreite) muss 2,50 m Höhe im Geh- und Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Wir möchten Sie deshalb bitten, Ihre Bäume und Sträucher entlang des Gehweges und der Straße zurückzuschneiden, um Behinderungen oder gar Gefahren für Verkehrsteilnehmer zu vermeiden. Das Bayerische Oberste Landesgericht hat hierzu bereits 1995 ein Urteil gefällt, wonach alle Anlieger dafür haften, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs gewährleistet ist. Um eventuellen Ersatzansprüchen vorzubeugen, dürfen wir Sie deshalb schon im eigenen Interesse bitten, dass der Straßen- und Gehwegraum sowie die Sichtdreiecke freigehalten werden.

Das anfallende Schnittgut kann selbstverständlich auf der Grüngutsammelstelle am Recyclinghof Reichertshausen kostenlos entsorgt werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Thalhammer in der Gemeindeverwaltung (08441/858-41) gerne zur Verfügung.

Nächste Veranstaltungen in der Ilmtal-Halle Reichertshausen

ILMTAL halle



Martina Schwarzmann

„Genau richtig“

Samstag, 19.02.2022

Kartenvorverkauf nur über: www.kabarett-konzerte.de



Foto: Gregor Wiebe

**ACHTUNG! Die Veranstaltung um 20:30 Uhr ist ausverkauft.
Es gibt noch Karten für einen weiteren Termin um 18 Uhr.**

Martina Schwarzmann, die allseits beliebte, vielfach preisgekrönte Kabarettistin mit dem trockenen Humor und dem unbestechlichen Blick für die Tücken des Alltags, präsentiert ihr langersehntes

sechstes Bühnenprogramm! Es kommt und heißt „Genau Richtig“! So poetisch, wie geraderaus überhaupt sein kann, erzählt und singt die Schwarzmann vom Wahnsinn ihres ganz normalen Lebens, das sie nach wie vor voll im Griff hat, wenn sie gerade nicht auf der Bühne steht oder sich auf der Flucht vor Instagram und Facebook im Wald versteckt bzw. auf dem Klo, wo sie schnell im Erziehungsratgeber nachschaut, ob man Kinder erpressen darf. Dass die charmante Oberbayerin dabei noch ganz nett aussieht für ihr Alter, mag daran liegen, dass sie mit 4 Kindern und einem Landwirt als Mann gar keine Zeit findet, mit dem Saufen anzufangen. Stattdessen kämpft sie weiterhin unerschrocken mit den Widrigkeiten des alltäglichen Lebens. Und wenn die Waschmaschine mal wieder einen Schuh verschluckt hat, wirft sie den anderen einfach auf der Autobahn aus dem Fenster. Reife Bananen kratzt sie aus dem Toaster, um ihren Kindern anschließend zu erklären, dass zwar alte Semmeln darin wieder knusprig werden, die Bananen aber nicht. Da kann man durchdrehen oder lockerbleiben – passiert ist es eh schon. Sie hingehen werden nach diesem Abend froh sein, dass es bei Ihnen nicht so zugeht. Und Sie werden in Zukunft so viel Beischlaf haben, wie Sie möchten, da Ihnen ein Licht aufgegangen sein wird, woran es gelegen hat, wenn das bisher nicht der Fall war. Zudem wird Ihnen bei selbstgemachtem Eierlikör in Zukunft schlecht werden (wenn Sie genügend Fantasie mitbringen). Falls Sie dann noch wissen wollen, was „ihr g'heads doch alle mit Katzndreck daschossn“ auf Englisch heißen könnte, dann sind Sie bei Martina Schwarzmann „genau Richtig“!

Martin Frank

„Einer für alle – Alle für keinen“

Freitag, 18.02.2022

Kartenvorverkauf nur über: www.kabarett-konzerte.de

Der junge niederbayerische Kabarettist Martin Frank schoss wie eine Rakete in den Kabarethimmel und zieht dort als Komet durch den Satire-Orbit. Ganz Sohn eines Landwirts, lugt er zwar immer wieder Richtung Milchstraße, richtet seinen aufmerksamen Blick aber gezielt auf Stadt und Land, auf die Gesellschaft und deren Auswüchse. Was er da sieht, hat er im Titel seines dritten Soloprogramms, das im Herbst 2020 Premiere feiert, zusammengefasst. „Einer für alle – Alle für keinen“, so beschreibt Martin Frank sein momentanes Bild einer Gesellschaft, in der individuelle Luxusprobleme den gesunden Menschenverstand zu überschatten scheinen. Eine Welt, in der Männer sich beim Anblick von Frauenparkplätzen ebenso diskriminiert“ fühlen wie Mädchen, die nicht im Knabenchor singen dürfen. Letzteres kann Martin zwar sehr gut verstehen, wollte er als Junge doch auch gern Mitglied im Frauenbund werden. Bis seine Mutter ihm die Krampfader gezeigt hat und meinte: „Ohne die geht es nicht!“. Dann war die Sache für ihn erledigt. Und dann kam dieses Virus, dieses Corona und nichts ist mehr so wie vorher. Erst stand alles still und jetzt wird vieles anders – heißt es zumindest. Das wäre doch die optimale Gelegenheit für einen Relaunch – wie man in Niederbayern stets zu sagen pflegt. Noch einmal alles auf Anfang, mit Blick auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens? Martin Frank sinniert gewohnt frech, hintersinnig und gespickt mit noch mehr Arien über unser teils doch recht absurdes Leben auf dieser Erde.



Foto: Andreas Kusy

Zweckverband Jugendarbeit

Wir suchen ab sofort Unterstützung in unserem Team!

Fachkraft für Mittagsbetreuung

(Teilzeit oder geringfügige Beschäftigung)

für die Mittagsbetreuungen in den
Gemeinden Reichertshausen und Hilgertshausen.

Ihre Aufgaben: Betreuung einer Gruppe von SchülerInnen während der Mittagszeit, sowie anschließend in der Hausaufgaben- und Freizeit; Teilnahme an Teamzeiten, Angebote und Betreuung in den Ferien.

Wir erwarten: Freude an der Arbeit mit Kindern; Motivation und Bereitschaft inhaltliche Arbeit zu gestalten; Dokumentation und Reflexion der Arbeit; Arbeiten nach Absprache im Team; einen Führerschein der Klasse B.

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung schriftlich oder als e-mail unter team@zweckverband-jugendarbeit.de entgegen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Jaeger** (08133 6075).

Zweckverband Jugendarbeit, Hauptstr. 60 in Haimhausen

Änderung der Parkdauer auf den Stellplätzen rund um den Rathausplatz



Für die **GRÜN** markierten Stellplätze wird die bisherige Parkdauer von einer Stunde auf zwei Stunden (von Montag bis Freitag) erhöht. Dies wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.06.2021 einstimmig beschlossen.

Sobald die entsprechenden Schilder eingetroffen sind, werden sie aufgestellt und ab dann gilt die neue Regelung.

Einwohnerzahlen am 31. Dezember 2020

Nachstehend werden die vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der Gemeinden nach dem Stand vom 31. Dezember 2020 bekannt gegeben:

Gemeinde	Einwohner		Veränderung	in %
	30.06.2020	31.12.2020		
Baar-Ebenhausen	5.504	5.541	+ 37	+ 0,67%
Ernsgaden	1.715	1.716	+ 1	+ 0,06 %
Geisenfeld	11.432	11.520	+ 88	+ 0,77 %
Gerolsbach	3.678	3.685	+ 7	+ 0,19 %
Hettenshausen	2.111	2.143	+ 32	+ 1,52 %
Hohenwart	4.754	4.764	+ 10	+ 0,21 %
Ilmmünster	2.272	2.252	- 20	- 0,88 %
Jetzendorf	3.147	3.150	+ 3	+ 0,10 %
Manching	12.691	12.790	+ 99	+ 0,78 %
Münchsmünster	3.056	3.081	+ 25	+ 0,82 %
Pfaffenhofen	26.205	26.272	+ 67	+ 0,26 %
Pörbach	2.169	2.173	+ 4	+ 0,18 %
Reichertshausen	5.052	5.095	+ 43	+ 0,85 %
Reichertshofen	8.329	8.331	+ 2	+ 0,02 %
Rohrbach	6.099	6.108	+ 9	+ 0,15 %
Scheyern	4.862	4.877	+ 15	+ 0,31 %
Schweitenkirchen	5.348	5.385	+ 37	+ 0,69 %
Vohburg	8.480	8.541	+ 61	+ 0,72 %
Wolnzach	11.663	11.704	+ 41	+ 0,35 %
Summe	128.567	129.128	+ 561	+ 0,44 %

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von Frau

Birgit Müller

die am 20. Juni im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene war von 2014 bis zu ihrem Renteneintritt im Jahr 2018 als Erzieherin und stellvertretende Leiterin im Kindergarten Reichertshausen tätig.

Alle übertragenen Aufgaben hat sie während dieser Zeit mit Pflichterfüllung und großer Zuverlässigkeit erledigt. Dafür sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden sie nicht vergessen und ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Reichertshausen
Erwin Renauer, 1. Bürgermeister

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von Frau

Edeltraud Riedl

die am 01. Juli im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene war jahrelang zuständig für die Reinigung des Leichenhauses in Haunstetten.

Alle übertragenen Aufgaben hat sie während dieser Zeit mit Pflichterfüllung und großer Zuverlässigkeit erledigt. Dafür sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden sie nicht vergessen und ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Reichertshausen
Erwin Renauer, 1. Bürgermeister

Personalratswahl 2021

Auf die Dauer von fünf Jahren wurde im Juni 2021 der neue Personalrat der Gemeinde Reichertshausen gewählt. 1. Bürgermeister Erwin Renauer gratulierte den Gewählten recht herzlich und wünschte eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Das Bild zeigt 1. Bürgermeister Erwin Renauer (hintere Reihe rechts) zusammen mit Personalratsvorsitzender Katrin Bitscher (vordere Reihe links) und ihrem Stellvertreter Moritz Manegold (vordere Reihe rechts) sowie den weiteren Personalräten Birgit Heidinger, Heike Oden und Petra Hammerschmid (hintere Reihe von links nach rechts).

80. Geburtstag Bürgerbusfahrer Heinz Meinzer



Seinen 80. Geburtstag feierte am 13.07.2021 der Bürgerbusfahrer Heinz Meinzer (links), wozu ihm 1. Bürgermeister Erwin Renauer herzlich gratulierte.

ABFALLENTSORGUNG

Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Tel. 0160/99233520):

Es gelten folgende **ganzjährige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 14.00 Uhr

Die nächste **Problemabfallsammlung** im Recyclinghof Reichertshausen findet am **25.08.2021 von 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr** statt.

Weitere Termine in den Landkreisgemeinden finden Sie unter www.awp-paf.de

!!!! WICHTIGE HINWEISE !!!!

Abfuhrterminpläne 2021 online!

Die Abfuhrtermine für 2021 können von der Homepage des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine heruntergeladen werden.

Haushalte, die den Abfuhrterminplan nicht von der Homepage des AWP herunterladen können, haben die Möglichkeit, den Plan beim AWP unter Telefon 08441 7879-50 anzufordern.

Auch in den Rathäusern der Landkreisgemeinden kann man sich die Terminpläne ausdrucken lassen.

Weiterhin können sich alle Haushalte beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine, E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

AWP appelliert:
An den Wertstoffhöfen bitte Wartezeiten einplanen und Geduld mitbringen!

Die Wertstoffhöfe und Gartenabfallsammelstellen im Landkreis Pfaffenhofen sind auch während der derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen zu den normalen Zeiten geöffnet. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen mitteilt, werden die Einrichtungen aktuell sehr stark besucht und es bilden sich teilweise

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen



Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet nach der Sommer-Sitzungspause am

➤ **Donnerstag, 16.09.2021**

statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt in der Regel um 19.00 Uhr bzw. um 19.30 Uhr oder 20.00 Uhr, wenn nicht ein nichtöffentlicher Teil oder die Sitzung eines Ausschusses bzw. des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vorgeschaltet wird. Angesichts der Corona-Problematik finden die Zusammenkünfte wegen der erforderlichen Sicherheitsabstände derzeit in der Turnhalle der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen (Paindorfer Str. 8) statt.

Gerne können Sie auch die Sitzung in unserem Live-Audio-stream auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen anhören.

Sofern sich Änderungen an dem vorgenannten Sitzungstag bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung (Pfaffenhofer Kurier) oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Reichertshausen (www.reichertshausen.de/kommunaleinrichtungen/sitzungstermine) bzw. den Ausschüssen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen. Selbstverständlich können Sie auch entsprechende Nachfragen direkt an unseren Geschäftsleiter Herrn Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20) richten.

Der BLICKPUNKT informiert

lange Schlangen. Aufgrund der unbedingt einzuhaltenden Abstands- und Hygieneregeln müssten die Bürgerinnen und Bürger daher Wartezeiten und Geduld einplanen. „Wir bitten Sie um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen. Bitte kommen Sie, wenn möglich, nicht am Anfang bzw. am Ende der jeweiligen Öffnungszeit, denn hier sind erfahrungsgemäß die Wartezeiten am längsten. Nutzen Sie die Zeiten dazwischen!“, so Abfallberater Godehard Reichhold. Derzeit werden jeweils maximal zehn Anlieferer in das Wertstoffhofgelände bzw. in die Grüngutsammelstelle eingelassen, bei kleineren Wertstoffhöfen teilweise weniger.

AWP appelliert: Biotonne nicht in die pralle Sonne stellen

„Bei der Biotonne muss man einige Grundregeln beachten, damit es bei der Sammlung von Küchenabfällen keine Probleme gibt“, so Godehard Reichhold, Abfallberater beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP). Dies gilt vor allem auch bei den derzeit hohen Außentemperaturen, denn gerade dann kann es verstärkt zu üblen Gerüchen kommen.

Die Biotonne sollte, wenn möglich zumindest in den Sommermonaten, an einem schattigen Standort bzw. in einer Müllbox aufgestellt werden. Nur so können Geruchs- und Ungezieferbildung größtenteils vermieden oder verringert werden. Godehard Reichhold: „Außerdem sollte die Biotonne stets geschlossen sein und auch regelmäßig gereinigt werden - falls notwendig nach jeder Entleerung. Dadurch vermeidet man starke Gerüche und Ungeziefer. Diese kommen nämlich nicht nur von neu eingefülltem Biomüll, sondern hauptsächlich durch Rückstände, die nach der Entleerung an Deckeln, Wänden und Boden kleben bleiben.“

Wie der Abfallberater weiter mitteilt, dürfen folgende Abfälle nicht in die Biotonne geworfen werden: Plastikbeutel, auch keine Beutel aus sogenannten biologisch abbaubaren Kunststoffen, Staubsaugerbeutel und deren Inhalt, Glas, Metalle, Straßenkehricht, usw. Auch sehr nasse Abfälle und Flüssigkeiten sind für die Biotonne nicht geeignet.

Die im Landkreis eingesetzten Entsorgungsunternehmen weisen zudem darauf hin, dass die Biotonnen zum Teil zu schwer sind und daher nicht entleert werden können. Das Gewicht eines Behälters darf einschließlich des Füllgewichts bei einer 60 Liter Tonne maximal 50 kg und bei einer 120 Liter Tonne maximal 60 kg betragen.

AWP informiert: Holzige Gartenabfälle getrennt anliefern!

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, werden an den Gartenabfallsammelstellen im Landkreis holzige Gartenabfälle getrennt angenommen und gelagert. Im Hinblick auf eine sortenreine Erfassung und bedingt durch den Betriebsablauf sei diese Regelung zwingend notwendig so Werkleiterin Elke Müller. Unterschieden wird zwischen holzigen und nicht holzigen Gartenabfällen.

Das Aufsichtspersonal an den Gartenabfallsammelstellen wird im Rahmen der Eingangskontrolle die Bürgerinnen und Bürger auf die Regelung aufmerksam machen. „Damit bei der Anlieferung durch die Trennung keine großen Zeitverzögerungen entstehen bitten wir die Anlieferer die holzigen Gartenabfälle bereits zu Hause zu trennen“, so Elke Müller. Neben holzigen Gartenabfällen werden auch nichtholzige Gartenabfälle angenommen. Diese werden in Reichertshausen über Sammelcontainer erfasst.

Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

- Ast- und Stammholz mit einem Durchmesser von ca. 2 bis 50 Zentimeter,
- Laub an den Ästen stört nicht,
- Äste von Nadelbäumen,
- ganze Thujen, (keine Wurzelstöcke).

Nicht holzige Gartenabfälle sind z.B.:

- wie Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw.
- Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Moos, Laub, Fallobst,
- Efeu und sonstige Kleinäste

- Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis 30 Zentimeter und
- mit Erde vermischte Gartenabfälle

Die getrennt erfassten, holzigen Gartenabfälle werden nach einer entsprechenden Zerkleinerung der energetischen Verwertung z.B. in einem Biomasse Heizkraftwerk zugeführt. Diese Verwertungsmethode ist zwar wesentlich kostengünstiger als eine Kompostierung der Gartenabfälle, setzt aber eine exakte Trennung der holzigen Gartenabfälle voraus.

Nicht holzige sowie die krautige Gartenabfälle werden nach der Zerkleinerung kompostiert bzw. landwirtschaftlich verwertet.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel in den Neubau und die Befestigung von bereits bestehenden Gartenabfallsammelstellen investiert, um den Bürgerinnen und Bürgern die Anlieferung und Abgabe von Gartenabfällen wesentlich zu erleichtern.

Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit die getrennte Erfassung von Gartenabfällen weiterhin so erfolgreich wie bisher fortgeführt werden kann.

AWP bietet umfangreiche Online-Dienste an

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen ab sofort ihre Abfallbehälter auch online verwalten. „Durch die **Einführung verschiedener** Online-Dienste passt sich der AWP an das digitale Zeitalter an. Zudem können durch die papierlose Abwicklung wertvolle Ressourcen geschont werden“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller.

Die erforderlichen Zugangsdaten zur Nutzung der Online-Dienstleistungen wurden mit Bescheid vom 10.01.2020 an alle Eigentümer, Hausverwaltungen und Zustellbevollmächtigten versandt. „Die Zugangsdaten werden für die Erstanmeldung zwingend benötigt. Nach der Erstanmeldung muss ein neues Kennwort vergeben werden. Danach stehen Ihnen die Online-Dienste zur Verfügung“, so Projektleiterin Lena Thalmeier. Auf den nachfolgenden Gebührenbescheiden werden keine Zugangsdaten mehr abgedruckt. „Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, den Gebührenbescheid mit den Zugangsdaten sicher aufzubewahren, damit auch eine spätere Nutzung der Online-Services einfach möglich ist und eine erneute Zusendung der Zugangsdaten vermieden werden kann“, so stellv. Werkleiter Gerhard Beck.

Folgende Möglichkeiten stehen den Nutzerinnen und Nutzern des Online-Moduls zur Verfügung:

- Behälter an- und abmelden
- Behälterbestand ändern
- Behälterreparaturen beauftragen
- Kontaktdaten und Bankverbindung ändern
- Gebührenbescheid einsehen, abspeichern und ausdrucken.

Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, können ihre Abfallbehälter jetzt auch online bestellen. Der volle Funktionsumfang steht auch diesen Bürgerinnen und Bürgern nach Erhalt der Zugangsdaten mit dem ersten Bescheid zur Verfügung.

„Während der Umsetzungsphase haben wir nochmals geprüft, welche Erwartungen die Bürgerinnen und Bürger an die Online-Dienste haben werden. Wir haben festgestellt, dass Mülltonnen nicht immer am Behälterlager in Pfaffenhofen bzw. am Wertstoffhof Vohburg abgeholt, sondern schlichtweg vergessen wurden. Dies soll bei der Nutzung der Online-Funktionen der Vergangenheit angehören“, so Lena Thalmeier. Nach erfolgter Bestellung von Abfallbehältern über das Online-Modul erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Bestätigungs-E-Mail mit dem entsprechenden Abhol- bzw. Liefertermin als Kalendereintrag, wie dies bereits von den Abfahrterminen bekannt ist. Dieser kann einfach in entsprechende Kalenderprogramme importiert und mit einer Erinnerungsfunktion verknüpft werden.

Werkleiterin Elke Müller: „Wir werden auch in Zukunft unsere Online-Angebote für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausbauen und die Verwaltungsprozesse optimieren.“ Selbstverständlich können

Änderungen aber auch weiterhin mit dem entsprechenden Formular und natürlich persönlich beantragt werden.
Bei Fragen steht den Bürgerinnen und Bürgern das Team des AWP unter Tel. 08441 7879-50 sehr gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenhausener Straße in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/ 7 66 11

Tauschbörse im gemeindlichen Recyclinghof Reichertshausen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auch im Recyclinghof Reichertshausen in einer eigens hergerichteten Lagerhütte funktionstüchtiger und guterhaltener Hausrat aller Art (Bekleidung, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, etc.) abgegeben werden kann. Wenn jemand an den eingestellten Sachen bzw. Waren Gefallen gefunden hat, können Bürger aus der Gemeinde Reichertshausen diese unentgeltlich, d. h. kostenlos erwerben.

Kostenloser Anhängerverleih in Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 0160/99233520

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,80 €** erworben werden.

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

- 1.) Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!**
Soweit die ausgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.
- 2.) Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt.
Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch 8.15 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 19.30 Uhr
Freitag geschlossen

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, seit 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm gemeldet sein.
2. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
3. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstausrüstung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
4. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreien Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgesandt werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe
Godehard Reichhold
Telefon: 0 84 41/78 79 - 50
g.reichhold@awp-paf.de

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
www.awp-paf.de oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>.

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

IMPRESSUM:

Herausgeber
Gemeinde Reichertshausen
(juristische Person des öffentlichen Rechts)
Pfaffenhofener Str. 2
85293 Reichertshausen
Telefon: 08441/858-0
Fax: 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Inhaltliche Verantwortung nach § 55 Abs. 2 RStV

1. Bürgermeister Erwin Renauer
Telefon: 08441/858-0
Fax: 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

WIR GRATULIEREN



Eheschließungen im Standesamt Reichertshausen

- Am 07.07.2021 Frau Nadine Wenhardt, geb. Petzke und Herr Matthias Daniel Wenhardt aus Steinkirchen
- Am 17.07.2021 Frau Franziska Mirijam Kottmayr, geb. Kettenbach und Herr Florian Kottmayr aus Reichertshausen
- Am 24.07.2021 Frau Melanie Lang und Herr Johannes Georg Lang, geb. Diemer aus Langwaid
- Am 30.07.2021 Frau Nancy Zeilfelder und Herr Enrico Berger aus Reichertshausen

WICHTIGER Hinweis: !!!!!

Die Verwaltung veröffentlicht in jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik

- die Geburten der neuen Erdenbürger,
- die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
- die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. u. ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.

Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

STERBEFÄLLE



Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Mitbürger und Mitbürgerinnen:

- Am 24.06.2021 Herr Maximilian Johannes Ludwig Waller aus Reichertshausen
- Am 27.06.2021 Frau Sieglinde Helene Wiesinger aus Reichertshausen
- Am 01.07.2021 Frau Edeltraud Riedl aus Haunstetten
- Am 14.07.2021 Frau Kreszenz Stelzer aus Kreut
- Am 17.07.2021 Herr Hans Steer aus Oberpaindorf
- Am 25.07.2021 Herr Mathias Maier aus Reichertshausen

WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbefälle, für welche die Einwilligung der Angehörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits im Pfaffenhofer Kurier durch eine Todesanzeige bekannt gegeben, erscheint dieser auch im Blickpunkt.

Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Tel.: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Tel.: 08441/858-23) mit.

INFORMATIONEN

Die VHS Pfaffenhofen a.d.Ilm, Zweigstelle Reichertshausen informiert:



Programm Herbst-/Wintersemester 2021/2022

Zweigstellenleitung und Anmeldung im Rathaus:
Angelika Denk, Rathaus
Telefon: 08441 858-16, Fax: 08441 858-58
Anmeldung ab 13. September 2021
montags bis donnerstags 08:00 – 12:00 Uhr
sowie donnerstags von 15:00 – 19:30 Uhr

Säure, Basen, Balance – Wege zur Gesundheit

Ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt ist maßgeblich für den gesunden Ablauf unserer Stoffwechselfvorgänge erforderlich. Befinden sich Säuren und Basen im Ungleichgewicht, muss der Organismus sehr viel Energie aufbringen, diese zu regulieren. Eine dauerhafte Dysbalance kann zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Erschöpfung, Magen-Darmbeschwerden und Gelenkerkrankungen führen. Die Dozentin Anja Holzknecht erklärt und erläutert die Zusammenhänge dieses sensiblen Systems und zeigt Möglichkeiten, gesund und ganzheitlich für Ausgleich zu sorgen.

Bitte Schreibmaterial mitbringen.
Anja Holzknecht, Heilpraktikerin
Grund- und Mittelschule Reichertshausen, Aula **■L4001**
Mo, 27.09.21, 19.00 - 20.30 Uhr, 8 €
Im Falle eines Lockdowns findet der Kurs online statt.

Yoga für Anfänger

Fortsetzungskurs – für Anfänger und Personen mit geringen Vorkenntnissen. Wir beginnen mit einfachen, gut in den Alltag integrierbaren Übungen und steigern uns langsam.

Bitte mitbringen: Matte, Decke und Kissen.
Carmen Glaser, Yogalehrerin
Ilmtal-Halle Reichertshausen, Spiegelsaal, Paindorfer Str. 10
Kurs 1: Di, 28.09.21, 18.00 - 19.15 Uhr, 10 x, 66 € **■L4101**
Kurs 2: Di, 28.09.21, 19.30 - 20.45 Uhr, 10 x, 66 € **■L4102**

Geführte Meditation – den Blick nach Innen richten

Fantasiereisen und geführte Meditationen sind eine Möglichkeit, zu mehr Entspannung zu gelangen und neue Kraft und Energie zu schöpfen. Nutzen Sie den Herbst als Zeit des Rückzugs nach Innen und lernen Sie, sich zu entspannen und wieder achtsamer mit sich umzugehen. Lassen Sie sich darauf ein und erleben Sie die positive Wirkung auf Körper und Geist. Zusätzlich zu den geführten Meditationen erhalten Sie allgemeine Infos und Tipps zu diesem Thema.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Kopfkissen, großes Handtuch oder Yogamatte als Unterlage, Decke und Kissen.
Beatrice Jänes, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
Am Oberfeld 3, 85293 Pischelsdorf **■L4109**
Mi, 29.09.21, 13.10.21, 27.10.21, 10.11.21, 24.11.21, 08.12.21,
je 19.00 - 20.00 Uhr, 41 €

deepWORK

Ein funktionelles, anstrengendes Training mit 100 % Fettverbrennung. deepWORK ist ein Cardio-Intervalltraining, das angestaute Energien löst und gleichzeitig lässt es Dich Deine innere Stärke entdecken. Lerne loszulassen und an Deine persönliche Grenze zu gehen. In deepWORK werden unsere Faszien (Teile des Bindegewebes) durch gezielte Bewegungen und Ansteuerungen gelöst und neu strukturiert. Ein Trend, der süchtig macht.

Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Getränk, Yogamatte.
Petra Lattner, BodyArt- & DeepWork-Instructor
Ilmtal-Halle Reichertshausen, Spiegelsaal, Paindorfer Str. 10
Sa, 02.10.21, 10.00 - 11.00 Uhr, 12 x, 68 € **■L4401**

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert:



Neue Bodenrichtwertliste für den Landkreis Pfaffenhofen

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Pfaffenhofen hat in seiner letzten Sitzung die neue Bodenrichtwertliste beschlossen. Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für den Quadratmeter unbebauter Grundstücksflächen, die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse haben. Sie beziehen sich auf erschließungsbeitragsfreies, baureifes Land. Die Bodenrichtwertliste wird gemäß Baugesetzbuch (BauGB) alle zwei Jahre aktualisiert. Dabei werden Richtwerte für einzelne Ortsbereiche ausgewiesen. Für die Städte Pfaffenhofen, Geisenfeld und Vohburg, für die Märkte Hohenwart, Manching, Reichertshofen sowie neu für den Markt Wolnzach wurden Zonenkarten weiter differenziert. Es wurden auch wieder Bodenrichtwerte für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen ermittelt.

Grundlage für die Ermittlung für Bodenrichtwerte ist die in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses geführte Kaufpreissammlung. Sie stellt keine Prognose dar, sondern gibt das Kaufverhalten der zurückliegenden zwei Jahre wieder. „Grundsätzlich lässt sich ein Anstieg der Bodenrichtwerte für baureifes Wohnbaugebiet sowie für gemischte Bauflächen feststellen. Die Entwicklung der Bodenrichtwerte fällt in den einzelnen Gemeinden und Ortsteilen jedoch sehr unterschiedlich aus, teilweise sind auch Stagnationen zu registrieren. Die Bodenrichtwerte für baureife gewerbliche Flächen sind tendenziell gestiegen. Doch auch hier, wie bei den landwirtschaftlichen Flächen, sind ebenfalls Stagnationen festzustellen“, erläutert der Vorsitzende des Gutachterausschusses Gunther-F.-L. Hasse.

Die neue Bodenrichtwertliste zum Bewertungsstichtag 31.12.2020 mit einem weiter verbesserten, anschaulichen und farbigen Kartenwerk kann für einen Betrag von 150 € in gedruckter und gebundener Form erworben werden. Nähere Informationen zur Bodenrichtwertliste gibt es bei Katharina Walcher von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter Tel. 08441 27177 oder E-Mail gutachterausschuss@landratsamt-paf.de.

Impfzentrum stellt regulären Betrieb ebenfalls auf „Open-House“-System um

Nachdem die „Open-House“-Sonderimpfaktion gut angelaufen ist, wird der komplette Impfbetrieb in den beiden Impfzentren auf das „Open-House“-System umgestellt.

Alle Bürger*innen können von Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr die beiden Impfzentren ohne Termin aufsuchen. Ab Samstag, 17. Juli haben die Impfzentren auch samstags von 9 bis 16 Uhr ohne Terminvereinbarung geöffnet.

Das Angebot gilt sowohl für Erst- als auch für Zweitimpfungen. Bei der Erstimpfung kann der Impfstoff frei gewählt werden. Hierzu findet im Impfzentrum ein persönliches Aufklärungsgespräch mit Impfstoffempfehlung statt.

Das „Open-House“-System gilt aber auch ausdrücklich für Zweitimpfungen. Jeder Bürger kann sich seine Zweitimpfung in einem der Impfzentren abholen, egal ob die Erstimpfung durch ein anderes Impfzentrum, einen Haus- oder Betriebsarzt erfolgt ist. Wichtig ist nur, dass die Dokumentation der Erstimpfung vorgelegt und der vorgeschriebene Mindestabstand zur Zweitimpfung eingehalten wird.

Der Mindestabstand beträgt

- 3 Wochen (Biontech)
- 4 Wochen (Moderna oder bei sog. Kreuzimpfungen)
- 9 Wochen (AstraZeneca).

Impftermine über BayIMCO

Eine Terminbuchung ist weiterhin möglich, dadurch können gegebenenfalls anfallende Wartezeiten vermieden werden. Die gebuchten Termine werden vorrangig abgearbeitet. Seit kurzem können alle Zweitimpftermine im BayIMCO vorverlegt werden.

AstraZeneca-Geimpfte, die sich eine Kreuzimpfung wünschen, können ihren Impftermin ebenfalls vorverlegen und erhalten bei der Zweitimpfung einen mRNA-Impfstoff. Im BayIMCO kann der Impfstoff-Wechsel noch nicht dargestellt werden, das Impfzentrum muss in diesem Fall jedoch nicht vorab kontaktiert werden.

Impftermine für Kinder ab 12 Jahren

Nachdem die Impftermine für Kinder gut angenommen wurden, bieten beide Impfzentren ab sofort jeden Mittwoch von 13 bis 16 Uhr Impftermine für Kinder ab 12 Jahren an.

Eine telefonische Anmeldung unter 08441 4546-108 oder per Mail an info@impfzentrum-pfaffenhofen.de ist erforderlich.

wir2 Bindungstraining für Alleinerziehende

Ab Oktober wird es im Landkreis Pfaffenhofen ein neues Seminarangebot für Alleinerziehende geben. Alleinerziehende, die meisten davon sind Frauen, sind im Alltag mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert: Probleme im Umgang mit den Kindern, Sorgen wegen finanzieller Probleme, das Gefühl, sozial isoliert zu sein und zu vereinsamen. Das Angebot von *wir2* wendet sich an Alleinerziehende, die sich in solch einer Situation befinden und Unterstützung wünschen. Der Kurs hilft alleinerziehenden Müttern und Vätern dabei, ihre Situation zu verbessern und den Umgang in der Familie langfristig positiv zu verändern.

Das Seminarangebot ist kostenlos und umfasst insgesamt 20 Sitzungen für Alleinerziehende mit Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren. Organisiert und durchgeführt wird der Kurs von der Trennungs- und Scheidungsberatung am Landratsamt Pfaffenhofen. Start ist Dienstag, 5. Oktober. Die weiteren Termine finden jeweils dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Rentamtsaal des Landratsamtes Pfaffenhofen, Hauptplatz 22 statt. Bis zum 23. März 2022 trifft sich die Gruppe in wöchentlichen Abständen.

Interessierte können sich ab sofort informieren und anmelden bei Eva Schröder (Tel. 01520 906 1738, eva.schroeder@landratsamt-paf.de) oder Désirée Dichtl (Tel. 0172 8269749, desiree.dichtl@landratsamt-paf.de).

Albert Gürtner zeichnet erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus

Die Sportlerehrung 2019 des Landkreises Pfaffenhofen wird derzeit in drei Einzelveranstaltungen nachgeholt, da sie coronabedingt im letzten Jahr ausfallen musste. Beim zweiten Abend des „Fests der Besten“ in Schweitenkirchen ehrte Landrat Albert Gürtner jetzt 29 Sportlerinnen und Sportler aus den Gemeinden Hettenshausen, Pfaffenhofen, Reichertshausen und Schweitenkirchen. Diese waren 2019 bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften erfolgreich und nahmen an Europa- und Weltmeisterschaften teil.



v.l.n.r.: Vorsitzender der Sportkommission Florian Weiß, Barbara Hering, Landrat Albert Gürtner, 2. Bürgermeister der Gemeinde Reichertshausen Albert Schnell, Josef Gassmann, Astrid Gollwitzer
Foto: Wohlspenger)

Nach der Laudatio des Landrats gratulierten auch Schweitenkirchens zweite Bürgermeisterin Gabi Kaindl, MdL Karl Straub und der Vorsitzende der Sportkommission Florian Weiß den Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich.

Geehrt wurden aus Reichertshausen:

Deutsche Meisterschaft 3. Platz: Astrid Gollwitzer und Barbara Hering (Indiaca)

Deutsche Meisterschaft 2. Platz: Josef Gassmann (Schütze)

Dritter Teil der Sportlerehrung 2019

Weitere erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler wurden ausgezeichnet

Beim dritten und letzten Teil der Sportlerehrung 2019 des Landkreises Pfaffenhofen ehrte Landrat Albert Gürtner jetzt weitere erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Landkreises. Ausgezeichnet wurden Sportlerinnen und Sportler aus den Gemeinden Hohenwart, Jetzendorf, Reichertshausen und Rohrbach. Diese waren 2019 bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften sowie Weltmeisterschaften erfolgreich.

Die Sportlerehrung des Landkreises wurde jetzt in drei Einzelveranstaltungen nachgeholt, da sie coronabedingt im letzten Jahr ausfallen musste.

Nach der Laudatio des Landrats gratulierten auch Jetzendorfs Bürgermeister Manfred Betzin und der Vorsitzende der Sportkommission Florian Weiß den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern sehr herzlich.

Aus dem Gemeindegebiet von Reichertshausen wurden geehrt:

Bayerische Meisterschaft 1. Platz: Lilli Bezzak (Geräteturnen) und Magdalena Wieland (Geräteturnen)



v.l.n.r.: Landrat Albert Gürtner, 2. Bürgermeister Albert Schnell, Magdalena Wieland, Vorsitzender der Sportkommission Florian Weiß Nicht auf dem Foto ist Lilli Bezzak. (Foto: Appel)

Schneller und einfacher

Ab 1. August können Bauanträge beim Landratsamt digital eingereicht werden

Ab dem 1. August 2021 können Bauanträge beim Landratsamt Pfaffenhofen auch digital eingereicht werden. Landrat Albert Gürtner und Michael Beckmann, Leiter der Bauabteilung am Landratsamt freuen sich, den Bürgerinnen und Bürgern damit ein gänzlich papierloses Verfahren für die Einreichung eines Bauantrags anbieten zu können. Das Landratsamt Pfaffenhofen beteiligt sich mit 14 weiteren Landratsämtern seit Herbst 2018 am Pilotprojekt *Digitaler Bauantrag/Digitale Baugenehmigung in Bayern*. Die technische und rechtliche Umsetzung wurde unter der Federführung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr konzipiert, entwickelt und ist nun für den regulären Betrieb fertig gestellt.

„Das Projekt ist ein großer und wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer digitalen Verwaltung. Wir sind auch etwas stolz darauf, dass wir daran teilnehmen dürfen. Wir können damit Bauanträge schneller und einfacher bearbeiten und das bedeutet natürlich mehr Service für unsere Bürgerinnen und Bürger“, so der Landrat.

Nach Mitteilung von Abteilungsleiter Michael Beckmann gab und

gibt es nach wie vor einen hohen Abstimmungsbedarf, sowohl extern mit dem Ministerium und dem Software-Dienstleister als auch intern mit der hausinternen EDV-Abteilung. „Aber die Arbeit im Rahmen dieses Projekts, die neben dem Tagesgeschäft erledigt werden musste, hat sich auf jeden Fall gelohnt. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bei denen ich mich hierfür ausdrücklich bedanken möchte, freuen sich, dass es nun bald losgeht und sie dann Bauanträge auch digital bearbeiten können“, so Michael Beckmann.

Intelligente elektronische Formulare, sogenannte *Online-Assistenten*, führen die Bauherren zukünftig durch den Ausfüllprozess. Je nach Angabe können weitere Eingabefelder und ganze Seiten ein- und ausgeblendet werden, es wird ausdrücklich auf einzureichende Bauunterlagen hingewiesen. „Dadurch wird es für die Antragsteller deutlich einfacher. Sie sehen sofort, welche Unterlagen noch fehlen. Die Bauanträge sollten dadurch vollständiger und die Bearbeitungszeiten geringer werden“, hofft der Abteilungsleiter.

Aber nicht nur für Bauwillige sondern auch für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sieht Michael Beckmann Vorteile in dem Digitalisierungsprozess: „Wir erwarten, dass sich auch bei uns die Bearbeitungszeiten reduzieren werden, da mit dem digitalen Bauantrag auch sofort alle erforderlichen Unterlagen mitgeschickt bzw. hochgeladen werden können. Wäre schön, wenn viele Bürgerinnen und Bürger sowie Planerinnen und Planer von der Möglichkeit eines digitalen Antrags Gebrauch machen würden.“ Selbstverständlich könnten aber auch weiterhin Anträge in Papierform eingereicht werden.

Im Zusammenhang mit der Einreichung von Bauanträgen tritt am 1. August eine weitere Änderung in Kraft: Das Landratsamt wird ab diesem Zeitpunkt Einreichungsbehörde. Das heißt, bei baurechtlichen Verfahren, in denen das Landratsamt die abschließende Entscheidung zu treffen hat (z. B. Bauanträge, Bauvoranfragen), ist der Antrag – egal ob digital oder in Papierform – direkt beim Landratsamt zu stellen.

Michael Beckmann: „Die Gemeinden bleiben natürlich beteiligt und ein unverzichtbarer Teil des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens. Sie werden nach Eingang der Unterlagen am Landratsamt durch unsere zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Verfahren hinzugezogen.“ Dadurch können Anträge nicht mehr nacheinander, sondern gleichzeitig durch Gemeinden, Fachstellen und das Landratsamt bearbeitet werden. „Die Verfahren sollten sich dadurch beschleunigen. Während die Gemeinden beispielsweise über das Einvernehmen zum Bauantrag entscheiden, besteht für das Landratsamt bereits die Möglichkeit, Fachstellungnahmen für das Verfahren einzuholen und mit der weiteren Antragsbearbeitung zu beginnen.“, so Michael Beckmann.

Bauherren und Planer werden daher gebeten, ihre Anträge ab 1. August beim Landratsamt und nicht bei der zuständigen Gemeinde einzureichen.

Für Freistellungsverfahren in Papierform sowie Anträge in Papierform, für welche die Gemeinde zuständig ist (z. B. isolierte Befreiung vom Bebauungsplan für verfahrensfreie Vorhaben), bleibt die Gemeinde Einreichungsbehörde.



Landrat Albert Gürtner (links) und Abteilungsleiter Michael Beckmann freuen sich, dass dicke und unhandliche Bauakten bald der Vergangenheit angehören können. (Foto: Rottler)

Weitere Garanten für die Sicherheit des Landkreises ausgebildet

Im Landkreis Pfaffenhofen werden derzeit 132 neue Atemschutzgeräteträger*innen ausgebildet. An jeweils drei Tagen werden die Feuerwehrfrauen und -männer nach den Vorgaben der Feuerwehrdienstvorschrift 7 in Kursen von je 12 Teilnehmern geschult. Sie erhalten damit ihre Basisausbildung und die Berechtigung zum Tragen von schwerem Atemschutz. Jährlich müssen im weiteren Verlauf Pflichtfortbildungen und Einsatzübungen belegt werden, um die Fähigkeiten zu erhalten.

Wie Kreisbrandinspektor Benedikt Stuber mitteilt, sei der Bedarf an Ausbildungsplätzen für Atemschutzgeräteträger*innen in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen, da auch viele kleinere Feuerwehren diese Fähigkeit aufgrund geänderter rechtlicher Rahmenbedingungen erfüllen müssten. „Folglich musste das bisherige Angebot an Ausbildungsplätzen in diesem Jahr mehr als verdoppelt

werden, um die von den Feuerwehren geforderten Lehrgangplätze anbieten zu können“, so Benedikt Stuber.

Die Kreisbrandinspektion des Landkreises Pfaffenhofen ist Träger der Ausbildungsstelle, welche durch ehrenamtliche Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner betrieben wird. „Diese leisten zusätzlich zu ihrem Engagement in den Freiwilligen Feuerwehren viele Stunden in den Kreisbildungsstellen ab. Dafür danken wir ihnen im Namen des Landkreises Pfaffenhofen und all seiner Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich“, so Landrat Albert Gürtner. Den „neuen“ Atemschutzgeräteträger*innen wünschte er viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Zwei im Juni ausgebildete Feuerwehrmänner aus Alberzell kamen bereits eine Woche später bei einem Dachstuhlbrand in Jetzendorf zum Einsatz und konnten ihr Können dort unter Beweis stellen.



v.l.n.r.: Die Ausbilder Gert Ernstberger und Benedikt Stuber mit den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Atemschutzgeräteträgerausbildung 06 in Schweitenkirchen sowie den weiteren Ausbildern Vincent Ernstberger, Phillip Rößle und Sandra Gamperl (Foto: Ernstberger/Fischer)

Landrat Albert Gürtner zeichnet langjähriges ehrenamtliches Engagement aus

Landrat Albert Gürtner zeichnete jetzt 21 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer für ihre langjährige Tätigkeit in den verschiedensten Funktionen und Vereinen im Landkreis Pfaffenhofen aus. Die große Bedeutung und der hohe Stellenwert ehrenamtlichen Engagements wurde damit einmal mehr in den Mittelpunkt gerückt. Gekommen waren zu der Feierstunde neben den Partnern der Geehrten auch Bürgermeister sowie Vorsitzende der jeweiligen Vereine und Organisationen. Die Veranstaltung war bereits für das Frühjahr 2020 geplant, musste aber aufgrund der Coronasituation kurzfristig abgesagt werden.

„Das Wirken von Menschen zu würdigen, die etwas für andere tun und die sich über Jahre und Jahrzehnte hinweg für ihre Mitmenschen einsetzen, ist sicherlich eine der schönsten Aufgaben eines Mandatsträgers, egal ob Landrat oder Bürgermeister. Ich freue mich daher sehr auf den heutigen Abend“, so der Landrat bei seiner Begrüßung.

Bürgerschaftliches Engagement finde man heute in vielen Bereiche in unserer Gesellschaft – sei es in der Nachbarschaft oder in der Gemeinde, ob im Verein oder in der Kirche, ob in privaten Initiativen, Selbsthilfegruppen oder in den großen Wohlfahrtsverbänden. Albert Gürtner: „Diese lebendige Vielfalt ist Ausdruck für eine große Bereitschaft in unserer Gesellschaft, nicht nur an sich selbst, sondern auch an seine Mitmenschen zu denken.“

Die geehrten Bürgerinnen und Bürger würden oft eher im Hintergrund und Stillen wirken und daher wären deren Tätigkeiten manchmal nicht direkt wahrnehmbar. „Dies bedeutet aber nicht, dass deren Engagement für das Vereinsleben und die Gesellschaft weniger wichtig ist. Beide Rollen sind gleich wichtig. Ohne das Eine funktioniert das Andere nicht. Wir brauchen die Vorsitzenden, wir brauchen die Kassiere und Schriftführer und wir brauchen die stillen

Helferinnen und Helfer für ein funktionierendes und aktives Vereinsleben“, so der Landrat.

Er appellierte daher an die Anwesenden, für Nachwuchsfunktionäre zu sorgen. Jede und jeder könne in die Funktionärsreihe hineinwachsen. Albert Gürtner: „Sprechen Sie die Leute an, ermuntern und motivieren Sie Vereinskolleginnen und -kollegen! Mit Ihrer langjährigen Erfahrung haben Sie einen Blick, wer in künftige Führungsaufgaben hineinwachsen kann.“

Auch Gerolsbachs Bürgermeister Martin Seitz dankte den Geehrten für ihr langjähriges Engagement für die Gesellschaft und die Allgemeinheit.

Aus Reichertshausen wurden folgende Personen geehrt:

- Sandra Rubbey und Christian Rubbey, Showtanzgruppe Shadow Dancer;
- Harald Vogel, Krieger- und Soldatenverein Reichertshausen-Paindorf
- Ernst Stadlbauer, Reservistenkameradschaft Reichertshausen.



v.l.n.r.: Reichertshausens 2. Bürgermeister Albert Schnell, Gerrid Herget (Vorstand Reservistenkameradschaft Reichertshausen), Harald Vogel, Ernst Stadlbauer, Christian Rubbey, Sandra Rubbey und Landrat Albert Gürtner (Foto: Berger)

Weiteres Angebot der Vereinsschule: „Zurück auf Start: Raus aus dem Corona-Tief“

Nach Mitteilung des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement (kurz KOBE) am Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm wird im Rahmen der „Vereinsschule“ eine weitere Fortbildung für Verantwortliche in Vereinen, Einrichtungen und Organisationen angeboten. Der Vereinsberater Michael Blatz wird dazu am **Samstag, 18.09.2021, von 9:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr** zum Thema „Zurück auf Start: Raus aus dem Corona-Tief“ im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen a.d.Ilm referieren.

Die Pandemie hat viele Vereine vor ganz neue Herausforderungen gestellt und es ist absehbar, dass die Auswirkungen dieser Krise sie noch lange begleiten werden. Für viele Vereine und Organisationen bedeutet dies, dass sie nicht nur die aktuelle Situation meistern, sondern sich möglicherweise auch für die Zukunft ganz neu aufstellen müssen.

Im Rahmen von Workshops werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen und Anregungen zum Umgang mit den Bedingungen bekommen. Zu Fragen, wie z.B. „Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf unser Vereinsleben?“, „Was hat uns die Krise gelehrt?“, „Wie können wir unser Vereinsleben neu oder auch besser ankurbeln und unsere Mitglieder aktivieren?“ werden gemeinsam Ideen und Anregungen erarbeitet.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aber unbedingt erforderlich und kann per Mail an ursula.schlosser@landratsamt-paf.de erfolgen. Sofern die Präsenzveranstaltung pandemiebedingt nicht stattfinden kann, wird die Fortbildung als Online-Variante angeboten.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Vereinsschule werden im Laufe des Jahres folgen und rechtzeitig bekannt gemacht.

Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement unterstützt bei neuen Herausforderungen

Nach Mitteilung des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement (kurz KOBE) am Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm steht in Zeiten von Corona auch das Ehrenamt vor besonderen Herausforderungen. Oftmals ergeben sich daraus aber auch ganz neue Ideen und neue Formate. Viele Vereine und Einrichtungen haben neue Projekte entwickelt und können dabei weiterhin auf ihre Mitglieder und Unterstützer zählen, während andere Organisationen dringend zusätzliche Freiwillige brauchen. Daneben gibt es aber viele Bürgerinnen und Bürger, die sich gerne ehrenamtlich engagieren würden, aber noch nicht die richtige Einsatzstelle gefunden haben.

„Unser Koordinierungszentrum als Anlauf- und Servicestelle für alle Fragen rund ums Ehrenamt unterstützt auch hier gerne, um für Freiwillige eine passende Aufgabe zu finden“, so Landrat Albert Gürtner. Auf der Internetseite des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm finden sich schon jetzt unter <https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/leben/ehrenamt-und-vereine/freiwilliges-engagement/> verschiedene Einsatzmöglichkeiten. „Es können sich aber weitere Vereine, Initiativen sowie Interessentinnen und Interessenten für eine ehrenamtliche Tätigkeit melden“, so Uschi Schlosser, Leiterin des Koordinierungszentrums. „Je mehr Bedarfe gemeldet werden, umso größer ist das Angebot an vielfältigen Aufgaben. Ein umfangreiches Angebot erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass für weitere Freiwillige eine passende Aufgabe gefunden werden kann“, so Schlosser weiter. Sie ist es auch, die bei der Suche nach weiteren Freiwilligen und der Vermittlung in eine passende Einsatzstelle unter Tel. 08441 27395 oder per Mail an ursula.schlosser@landratsamt-paf.de gerne behilflich ist.

Gemeinschaft in der Gemeinde

Kommunalunternehmen Strukturentwicklung „KUS“ Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert:



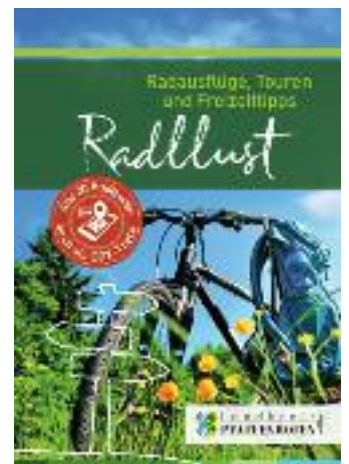
Radlust und Wanderspaß – ergänzende Tourenbücher erhältlich

Passend zu den Sommerferien und als Ergänzung zu den neuen Rad- und Wanderkarten für den Landkreis Pfaffenhofen präsentiert das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) umfangreiche Tourenbücher.

Im handlichen Hosentaschen-Format liefern die Broschüren weiterführende Informationen zu den 30 Radstrecken und 45 Wandertouren. Dabei sind insbesondere die im Rahmen des LEADER-Projektes „Aktiv durch den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“ geschaffenen neuen Themenwege detailliert dargestellt. Neben ausführlichen Tourenbeschreibungen darf sich der Leser auf separate Kartenausschnitte, wissenswerte Informationen und spannende Abstecher-Tipps freuen.

„Die neuen Printprodukte ermöglichen die optimale Vorbereitung der eigenen Ausflüge. Gespickt mit authentischen Fotos sollen sie Lust auf zahlreiche Entdeckungen im Landkreis machen“, so KUS-Vorstand Johannes Hofner. Im Vorfeld habe man sich im Team viele Gedanken zu Format, Darstellung und Bildauswahl gemacht.

Die Tourenbücher liegen bei allen Rathäusern, im Landratsamt und weiteren Auslagestellen im Landkreis aus, oder können direkt beim KUS per E-Mail an info@kus-pfaffenhofen.de oder per Telefon 08441-400 74 40 angefordert werden. Wen die Neugier nun gepackt hat, der kann die neuen Printprodukte unter www.kus-pfaffenhofen.de/downloads herunterladen oder durchblättern.



Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten
BLICKPUNKTES auf der Homepage der
Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt_online

als PDF veröffentlicht ist!?

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert:

Gottesdienstordnung vom 11.08. bis 08.09.2021

Dieser Gottesdienstplan versteht sich unter Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Pandemie. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte aus dem Kirchenzettel.

Mittwoch, 11. August

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 12. August

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 13. August

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 14. August

Hettenshausen
13.30 Trauung von Lukas Burger und Selina Hammer
15.00 Taufe von Alexander Pausch
Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst zu Maria Himmelfahrt
mit Kräutersegnung und Gedenken an
† Angehörige der Familie Brandstetter/Enzmann
† Sieglinde Sedlmair

Sonntag, 15. August

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung und Gedenken an
† Barbara Diemer (JM)
† Angehörige der Familie Schauwecker/Steiner
† Rosa und Lorenz Kratzer
† Zenta und Peter Fink
† beiderseits verstorbene Eltern Fink und Huber (JM)
und Geschwister
† Leni Huber
Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst (Wortgottesdienst)
11.30 Taufe von Johanna Kasper und Johannes Moll
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung

Dienstag, 17. August

Paindorf
18.30 Heilige Messe

Mittwoch, 18. August

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 19. August

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 20. August

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 21. August

Ilmmünster
12.00 Goldene Hochzeit von Berta und Franz Breitsameter
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 22. August

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (Wortgottesdienst)
18.30 Abendgottesdienst
Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst
11.15 Evangelischer Gottesdienst
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst (Wortgottesdienst)

Dienstag, 24. August

Ilmried
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Mittwoch, 25. August

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Angehörige der Familie Eyraier/Eichner

Donnerstag, 26. August

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 27. August

Ilmmünster
18.30 Heilige Messe

Samstag, 28. August

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
14.00 Trauung Fritz Müller
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 29. August

Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst (Wortgottesdienst)
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst
Ilmmünster
18.30 Abendmesse

Mittwoch, 1. September

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 2. September

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 3. September

Hettenshausen
14.00 Trauung von Daniel Berner und Johanna Salvermoser
Ilmmünster
18.00 Anbetung
18.30 Heilige Messe

Samstag, 4. September

Hettenshausen
14.00 Trauung Stehle
Reichertshausen
14.00 Taufe Leonas Halmich
18.30 Vorabendgottesdienst
Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 5. September

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst (Wortgottesdienst)
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Agnes Merkl (JM)
11.30 Taufe von Simon Fischer
Paindorf
18.30 Abendgottesdienst mit Gedenken an
† verstorbene Angehörige der Familie Brandl

Dienstag, 7. September

Ilmberg
19.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Angehörige der Familie Wolf

Mittwoch, 8. September

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchenzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Berichte aus dem Pfarrverband

Feier der 1. Heiligen Kommunion in Reichertshausen

Fünf Mädchen aus Reichertshausen feierten am 20. Juni 2021 ihre Kommunion.

Den Gottesdienst zelebrierte bei herrlichem Wetter Pfarrer Georg Martin mit Gemeindeferentin Christiane März. Die Feier fand, pandemiebedingt, dieses Mal nicht in der Kirche sondern im Pfarrgarten in Reichertshausen statt.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch einen Teil des Kirchenchores.

Wegen der Kontaktbeschränkungen fand die Vorbereitung dieses Jahr etwas anders statt. Die Kinder trafen sich regelmäßig in Weggottesdiensten mit Frau März und diese besuchte die Kinder auch im Religionsunterricht in der Schule. Am Ende der Vorbereitung freuten sich die Mädchen auf ihren großen Tag.



Ankündigungen

Urlaubsvertretung

Nach einem Jahr „Coronapause“ freuen wir uns dieses Jahr wieder auf Father Pastor Mpora, der im September Herrn Pfarrer Georg Martin vertreten wird.

In eigener Sache

Da in letzter Zeit nur wenige Dinge vorhersagbar sind, sind die obigen Informationen möglicherweise nicht mehr aktuell, wenn Sie den Blickpunkt erhalten. Informieren Sie sich daher bitte in der Tagespresse, im Internet oder anhand der Kirchenzettel, die jede Woche herausgegeben werden. All diese Quellen können den aktuellen Stand besser wiedergeben.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmmuenster> und www.pfaffenhofen-evangelisch.de



GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Freitag, 13.08.

Jetzendorf 20:30 **Hl. Pontianus, Papst und Hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer**
Lichterprozession
Treffpunkt: Parkplatz Edeka – Bitte Kerzen bzw. Laternen mitbringen!

Samstag, 14.08.

Steinkirchen 13:00 **Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer**

Steinkirchen 18:30 Taufe Fabian Kauer

Steinkirchen 18:30 Vorabendmesse

Samstag, 21.08.

Steinkirchen 18:30 **Hl. Pius X., Papst**

Vorabendmessen

f. Josef und Maria Stadler (JM)

f. Adolf Görg (JM)

Sonntag, 29.08.

Steinkirchen **8:30** Pfarrgottesdienst

f. Erna Pfleger, Sohn Karl und ver-

storbene Verwandtschaft (JM)

Haunstetten 13:30 Rosenkranz

Dienstag, 31.08. **Hl. Paulinus, Bischof v. Trier, Märtyrer**

Oberhausen 18:30 Hl. Messe

Samstag, 04.09. Samstag der 22. Woche
Steinkirchen 18:30 im Jahreskreis
Wortgottesfeier

Herzliche Einladung am 13.08. um 20.30 Uhr zur Lichterprozession

an alle Pfarrangehörigen, besonders unsere Kinder und Jugendlichen mit ihrer Tauf- oder Kommunionkerze daran teilzunehmen. Bitte eigene Kerzen oder Laternen mitbringen.

In diesem Jahr gehen wir nicht den gewohnten Weg: Treffpunkt am Edeka Parkplatz, über den Schulweg zum Schulpausenhof. Auch für Prozessionen gilt es, den Abstand von 1,5 m einzuhalten!

Wie in den vergangenen Jahren findet die Lichterprozession in Vorbereitung auf den Frautag statt, bei der wir besonders der Muttergottes Maria gedenken und sie ehren wollen.

Auch bei uns im Pfarrverband beginnt die Urlaubszeit!

Pater Tison ist vom 20.08. bis 05.09.2021 in Urlaub.

Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Frau Hauzenberger ist vom 31.07. bis 16.08.2021 in Urlaub.

Frau Renate Gruber ist vom 15.08. bis 29.08.2021 in Urlaub, ihre Vertretung übernimmt Frau Ingrid Langenegger und ist unter der Tel. Nr. 7429 zu erreichen

Das Pfarrbüro ist während der Ferienzeit immer nur am Dienstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet

Schöne Ferien, erholsamen Urlaub und eine gute Heimkehr den Reisenden wünscht das ganze „Pfarrhaus-Team“

Firmung in Steinkirchen

Wie im vergangenen Jahr findet auch heuer die Firmung in mehreren kleinen Gruppen statt, für die Pfarrer Martin die Firmbefugnis erhalten hat. Am 10. Juli 2021 feierten sieben Jugendliche aus Steinkirchen ihre Firmung, am 2. Oktober wird eine weitere Gruppe Jugendlicher das Firmsakrament durch Pfarrer Martin empfangen.



(Foto: Franziska Dick)

Pfarrbüro: Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf
Tel. 08137/655, Fax 3500
E-mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

PfarrerIn:

Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, E-Mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro: Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr, Do. 17 - 19 Uhr

Homepage: <http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de>

Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtlicher Ansprechpartner: Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste feiern wir weiterhin mit gekennzeichneten Sitzplätzen und mit FFP2-Masken. Wenn die Regeln geändert werden, passen wir unsere Vorkehrungen an.

Damit trotz der eingeschränkten Platzzahl mehr Menschen am Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir zusätzlich zum Sonntagsgottesdienst jeden Samstag um 18 Uhr einen Gottesdienst in der Kreuzkirche in Pfaffenhofen. Solange entfällt die Samstagabendkirche in Reichertshausen, und wir feiern sonntags um 11.15 Uhr.

Bitte informieren Sie sich unter www.pfaffenhofen-evangelisch.de oder im Gottesdienstanzeiger im Pfaffenhofener Kurier.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 14. August

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 15. August

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Samstag, 21. August

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 22. August

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

Samstag, 28. August

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 29. August

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Samstag, 04. September

18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 05. September

10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Kindergottesdienst wird in Pfaffenhofen parallel zum Sonntagsgottesdienst (außer während der Schulferien) im Gemeindezentrum gefeiert. Es wird um Anmeldung bei Max v. Schenckendorff unter Tel. 0172 8322284 gebeten.

Aktuelle Informationen und Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie jeweils auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de

In eigener Sache

Die Redaktion des „BLICKPUNKTES“ bittet darum, Beiträge und Fotos, welche per E-Mail gesendet werden, nur an die allgemeine E-Mail-Adresse der Gemeinde rahtaus@reichertshausen.de zu adressieren.

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:

Besuch bei der Feuerwehr

Am Freitag, den 23.06.2024 durften die Erstklässler der Klasse 1a der Freiwilligen Feuerwehr in Reichertshausen einen Besuch abstatten. Zwei sehr nette Feuerwehrmänner (Danke an Jens Maaß und Vincent Ernstberger) übten mit den Kindern das Absetzen eines Notrufs und erzählten Interessantes über die Kleidung von Feuerwehrleuten. Absolutes Highlight war, dass alle Kinder mit dem Wasserschlauch spritzen durften. Vielen Dank, dass wir kommen durften!



Spielplatz-Architekten

Die Erstklässler schlüpften im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts in die Rolle eines „Spielplatz-Architekten“. Anfangs nach Anleitung und später frei bauten die Kinder mit einem Partner aus kleinen und größeren Holzstäbchen, Knete und Wolle Modelle ihres Traum-Spielplatzes.



Karate in der Schule

Am 8. und 9. Juli bekam die Grundschule Steinkirchen Besuch von Herrn Jungnickel, einem Karate-Trainer, der jeder Klasse eine Schnupperstunde im Karate anbot. Zuerst holte er die Kinder im Klassenzimmer ab. Sein Karateanzug mit dem schwarzen Gürtel fiel allen sofort auf. Obwohl er anfangs kleine Späße machte, erinnerte er die Kinder kurz vor der Turnhalle an die notwendige Disziplin im Karate. Gut, dass der Gang dorthin bereits gut geübt war und leise verlief! Es folgte die Begrüßung an der Tür – selbstverständlich wie im Karate üblich durch eine Verbeugung, die Herr Jungnickel fachmännisch korrigierte.

In der Halle stellte sich jedes Kind hinter eine Markierung, damit der Abstand eingehalten werden konnte. Danach zogen alle Kinder die Sportschuhe und Socken aus, da die Sportart barfuß ausgeübt wird. Es folgte eine mehrteilige und mehrmals wiederholte Begrüßungsmeditation, bei der alle zur Ruhe kommen konnten. Die Begrüßung „Otagai ni Rei“ sprachen die Kinder laut mit. Es folgten verschiedene Bewegungsübungen und Haltungen. Dabei waren dem Trainer diszipliniertes und respektvolles Verhalten sowie die korrekte Ausführung besonders wichtig. Danach erlernten die Kinder eine Verteidigungsbewegung. Dabei mussten die Arme über den Kopf gebracht werden. Mithilfe einer Schwimmnudel übte Herr Jungnickel diese Bewegung mit jedem Kind. Anschließend führten die Kinder die Bewegungen zur Musik aus. Der Karate-Profi hatte dann noch eine Vorführung vorbereitet, die die Kinder bestaunten. Nach der Abschlussmeditation, die ähnlich wie die Begrüßungsmeditation ablief, wurde noch ein Gruppenfoto für die Urkunden der Kinder gemacht.

Die Karate-Schnupperstunde war ein voller Erfolg. Viele Kinder konnten so eine für sie neue und spannende Sportart ausprobieren.

L. Seemüller



Abschlussfeier der 9. Klassen an der Hans-Oberhauser-Mittelschule in Reichertshausen



Am 29.07.2021 fand die Abschlussfeier der beiden 9. Klassen in der Ilmtalhalle in Reichertshausen statt. Zu Beginn wurde ein ökumenischer Gottesdienst, begleitet vom Lehrerchor, gehalten. Unter den vielen Gästen durften wir auch die Bürgermeister des gesamten Schulverbands Herrn Benjamin Bertram-Pfister – 3. Bürgermeister von Reichertshausen, Herrn Josef Heigenhauser – 1. Bürgermeister von Schweitenkirchen, Herrn Wolfgang Hagl – 1. Bürgermeister von Hettenshausen, Herrn Georg Ott – 1. Bürgermeister von Ilmmünster und Herrn Manfred Betzin – 1. Bürgermeister von Jetzendorf begrüßen. Im Mittelpunkt aller Reden standen die Absolventinnen und Absolventen, die ihren Abschluss nach diesem turbulenten und herausfordernden Schuljahr gemeistert hatten. Wir können mit Stolz verkünden, dass von 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmern 31 den qualifizierenden Mittelschulabschluss erworben haben – fünf davon sogar mit einer 1 vor dem Komma. Die Jahrgangsbesten: Amelie Buggel (1,5), Moritz Heldt (1,6) und Leni Herrmann (1,7), erhielten von der Gemeinde Reichertshausen Gutscheine als Anerkennung für ihre Leistungen.

Die Abschlusschülerinnen und -schüler bekamen neben ihren Zeugnissen viel Lob und selbstverständlich gute Wünsche für Ihre Zukunft. Die beiden Klassenlehrerinnen Nadeshda Busse und Stefanie Sauer hatten für alle Schülerinnen und Schüler jeweils ein kleines „Starterkit“ für die Ausbildung oder für die weiterführende Schule vorbereitet. In diesem befanden sich verschiedene Gegenstände: von einem Glücksstein, der Mut verleiht, bis zur Brause für prickelnde Momente und dem berühmten „roten Faden“. Nach der Feier trafen sich beide Abschlussklassen mit ihren Familien und ihren Lehrerinnen und Lehrern in der Klosterschenke Scheyern und ließen diesen aufregenden Tag beim gemeinsamen Essen ausklingen.

Wir wünschen unseren Absolventinnen und Absolventen viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN

Der gemeindliche Kindergarten Reichertshausen informiert:

Land in Sicht!!

Vor einigen Wochen entstand bei uns im Haus der Wunsch nach einem Namen für unseren Kindergarten. Nach kurzer Überlegung und dank unserer besonderen Lage am „Inselweg“ entstand in Absprache mit dem Elternbeirat und dem Gemeinderat der Name:



Ein großer Dank geht an Frau Gabriela Garrido aus Reichertshausen für die Verwirklichung unserer Idee und die Entwicklung unseres neuen Kindergarten-Logos.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit in unserer „Schatzinsel“ und wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien.

Das Schatzinsel Kindergarten-Team

und zu guter Letzt ...Besuch von der Polizei

Am 26.07. bekamen wir Schulanfänger Besuch von Herrn Reiser von der Polizei.

Im Turnraum besprachen und übten wir fleißig, wie die Straße überquert wird, wie man sich an der Straße benimmt und wie wir uns im Verkehr sichtbar machen können.

Alle Kinder waren voller Eifer dabei und dann hieß es: „Auf zur Straße!“ Dort durften wir dann alles, was wir gelernt haben, in die Tat umsetzen.

Ein herzliches Dankeschön von uns allen an Herrn Reiser für den spannenden Nachmittag und die tollen Geschenke, über die wir uns sehr gefreut haben.



Die Vorschulkinder

Der Gemeindliche Kindergarten Steinkirchen informiert:

Ein turbulentes Kindergartenjahr geht zu Ende.

Schön, dass wir noch einige Wochen zusammen verbringen konnten und es gemeinsam beenden durften.

Nun ist auch unser Tipi aufgebaut worden, dafür danken wir den Kindergarteneltern Stephan Müller und Nadine Geue sehr herzlich. Jetzt ist der im Mai neu gestaltete Spielbereich am Eingang komplett.

Der Juli war voller aufregender Aktivitäten....

Alle Kinder waren von der Fahrt mit dem Bus zum Freisinger Wald-erlebnispfad begeistert. Bei den einzelnen Stationen erfuhren wir viel Wissenswertes über die Natur und konnten die eigenen körperlichen Fähigkeiten, z. B. beim Balancieren auf Baumstämmen, unter Beweis stellen. Auf dem Barfußpfad erspürten wir z. B. Sand, kleine, große Steine und Rindenmulch, etc.

Beim großen Spielplatz trafen wir uns alle wieder und stärkten uns erst einmal mit unserer Brotzeit, bevor wir die tollen Spielgeräte erkundeten. Es war ein rundum gelungener Abschlussausflug.

Ein großes Dankeschön dem Busunternehmen Amann für die sichere Fahrt.



Schulanfänger

Für die Schulanfänger war im Juli sehr viel geboten. Sie durften in der Schule Steinkirchen schnuppern und ihren Schulranzen im Kindergarten präsentieren.

Der gemeinsame Schulanfänger-Ausflug führte uns dieses Jahr nach Pfaffenhofen. Wir fuhren mit dem Zug, haben Eis gegessen und am Spielplatz im Bürgerpark schöne Stunden verbracht. Bereits die Zugfahrt war sehr aufregend.

Das **HIGHLIGHT** war die Übernachtung im Kindergarten. Nach einem gemeinsamen Abendessen, bei dem sich jeder seine eigenen Würstl und Stockbrote am Lagerfeuer grillen konnte, war es Zeit für die Schatzsuche.

Mit Taschenlampen ausgerüstet sind wir auf die Suche nach dem Räuber Allesklau gegangen. Die Spur führte durch den Wald, wo verschiedene Stationen vorbereitet waren. Dort trafen die Kinder

auf Bilder von Waldtieren wie z. B. Fredi das Eichhörnchen, Hansi der Hase, usw. Diese warteten auf die Kinder mit einer Aufgabe. Alle Aufgaben wurden erfüllt und am Ende fanden die Kinder den wunderbaren Schatz.

Müde ging es ab ins Bett. Am nächsten Morgen frühstückten wir gemeinsam, hatten noch Zeit für Spiele, bis die Kinder wieder abgeholt wurden.

Ein großes Ereignis war der „Rauschmiss“ der Schulanfänger. In allen Gruppen wurde Abschied gefeiert und die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Kindergarten „geschmissen“.

Schweren Herzens entlassen wir unsere Schulanfänger in den neuen Lebensabschnitt und wünschen ihnen viel Glück dabei.

Schöne und erholsame Ferien! Bis bald!

Die „Wolpertinger“ Gemeindliches Kinderhaus Steinkirchen informiert:

Kindergartengruppen:

Im letzten Monat haben sich die Füchse und Eulen mit dem Schmetterling beschäftigt. Die Kinder sammelten bei einem Spaziergang Raupen und konnten dann beobachten, wie sich die kleinen hungrigen Raupen Blatt für Blatt schmecken ließen, wie sie sich dann verpuppen, um schließlich als Schmetterling in die Freiheit entlassen zu werden.



Die Kinder schauten jeden Morgen ganz neugierig nach, ob sich bereits etwas getan hat und freuten sich sehr, als dann schöne Pfauenaugen aus den Kokons schlüpfen.

Das Thema wurde natürlich auch künstlerisch aufgegriffen und so wurden kunterbunte Schmetterlinge mit verschiedenen Techniken gestaltet.

Vorschulgruppe:

Ein aufregendes Kita-Jahr geht zu Ende und so heißt es langsam Abschied nehmen von einigen Kindern. Zehn Kinder werden unser Kinderhaus verlassen, um ab September in die Schule zu gehen.

Am Freitag, 23. Juli, wurden die Vorschulkinder zu einer Übernachtungsfeier eingeladen. Die Kinder durften mit ihren Eltern das Bettenlager in der Turnhalle aufschlagen. Natürlich hatten die Kinder auch etwas vorbereitet und so durften die Eltern im Garten ein kleines Programm bestaunen, in dem die Kinder zeigen konnten, was sie alles in der Vorschule gelernt haben. Und auch die Eltern hatten für das Kinderhaus ein Geschenk parat: Ein schöner Apfelbaum wurde von ihnen eingepflanzt, der uns in Zukunft hoffentlich viele Äpfel und auch Schatten spenden wird.



Nachdem die Eltern dann verabschiedet wurden, starteten wir mit einer Gartenolympiade, bei der die Kinder verschiedene Stationen durchlaufen und Aufgaben meistern mussten: Edelsteine suchen, eine Sandburg bauen, Kegeln, mit einer Wasserpistole Bälle treffen, bestimmte Gegenstände im Garten suchen und einen Wolpertinger malen. Für alle Teilnehmer gab es eine Urkunde und eine Wolpertinger-Medaille.





Krippengruppe:

In der Krippe begleitete uns noch das Thema Fahrzeuge. Wir haben uns Gedanken dazu gemacht, welche Fahrzeuge wohl auf der Straße unterwegs sind, welche in der Luft und auf dem Wasser und haben hierzu gemeinsam ein Plakat beklebt.

Beim Geräusche raten, hörten die kleinen Waschbären ganz genau zu. War das ein Bagger, ein Laster oder doch eine Eisenbahn? Manche Geräusche waren schwer zuzuordnen, aber viele konnten die Kinder bereits gut zuordnen.

Auch zwei Geschichten brachten die Kinder zum Staunen: Der kleine Traktor, der es kaum schaffte, den Hügel zu erklimmen und das kleine blaue Auto, das durch das Land fährt, vorbei an Teichen, Tieren und schließlich von einer Biene durchgekitzelt wird.



So eine Olympiade macht natürlich hungrig, also ging es danach in unsere Küche, um leckere Hotdogs zu essen. Als es allmählich dunkel wurde, entzündeten wir ein kleines Lagerfeuer, um Marshmallows zu rösten. Das war für alle eine lustige Angelegenheit, denn viele Marshmallows fingen Feuer, landeten in der Grillschale oder im Sand. Aber einige haben es zum Glück auch in unsere Mäuler geschafft!



Zum Abschluss ging es dann noch mit Taschenlampen bewaffnet auf Nachtwanderung in Steinkirchen, bevor die müden Krieger spät abends ins Bett fielen.

Am Morgen danach wurde sich mit einem reichhaltigen Frühstück gestärkt, bevor dann die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen durften. Auf dem Fernseher im Eingangsbereich konnten Kinder und Eltern die Ereignisse des Vortages gleich auf vielen Fotos bestaunen. So gingen ein aufregender Tag und eine sehr kurze Nacht zu Ende.

Spaß und Freude
in der Gemeinschaft

Die Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen informiert:

Besuch bei den Pferden

Unsere „Großen“ durften im Juli die Pferde von Familie von Cetto besuchen!
Der Weg dorthin war schon sehr spannend, da wir auch an der Straße entlang gegangen sind und sehr vorsichtig sein mussten. Nach dem langen Weg haben wir erst einmal Brotzeit im Pferdestall gemacht und jedem hat's geschmeckt.

Danach konnte jeder, der sich getraut hat, dem ganz großen Pferd eine Karotte zum fressen geben!

Wir haben große und kleine Pferde, Ponys, zwei Schweine, drei Ziegen, ein Esel und einen Papagei gesehen.

Das größte Abenteuer jedoch war, dass jedes Kind auf dem Pony „Schmutzi“ reiten durfte – natürlich mit Helm und Begleitung!

Auch zum Rumtoben war Gelegenheit. Doch die Zeit verging leider viel zu schnell und wir mussten uns schon wieder auf den Rückweg machen.

Ein ganz herzliches Dankeschön von uns allen geht an Familie von Cetto und ihren netten Helfern, die uns einen wirklich unvergesslichen Vormittag mit den Pferden geschenkt haben!



Wasser marsch!

So hieß es für uns, als wir bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichertshausen vorbeischaute. Nicht nur das Frühstück im Feuerwehrhaus war aufregend sondern auch die Einsatzfahrzeuge. Wir konnten sie ganz genau inspizieren. Dabei entdeckten wir viele Wasserschläuche und Ausrüstungsgegenstände. Diese hat uns der Feuerwehrmann Jens genauer erklärt.

Das Aufregendste kam dann zum Schluss: Wer sich traute, konnte beim Errichten einer Wasserwand mithelfen.

Für den tollen Vormittag möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Macht weiter so!



Allen Eltern wünschen wir einen wunderschönen Urlaub, unseren „Großen“ einen tollen Start in die Kindergartenzeit und unseren bleibenden und zukünftigen Kindern einen unbeschwerten Start in der „Kleinen Welt“.

AUS DEM SENIORENDOMIZIL „HAUS RAPHAEL“ IN REICHERTSHAUSEN

Das Seniorenheim „Haus Raphael“ informiert:



Ausflug in den Hopfengarten

Über einen erlebnisreichen Ausflug freuten sich die 17 Auszubildenden des Seniorenheim Haus Raphael an ihrem Azubi-Tag 2021 mit dem Motto „Go local“. Nach einem kleinen Frühstück mit Butterbrezen und Getränken ging es auf den Hallertauer Hopfenhof in Einberg bei Geisenfeld. Eine 90-minütige Führung schickte die jungen Damen und Herren auf „Eine Reise durch das Hopfenjahr“. Sie erfuhren live in einem der wunderschönen Hopfengärten der Familie Kund alles über den heimischen Hopfen – angefangen von der

zeitaufwendigen Anpflanzung im Frühjahr, der Pflege während des Wachstums im Sommer bis zur Ernte, Trocknung und Verpackung im Herbst. Einen kurzen Einblick in die lange Geschichte und Tradition des Hallertauer Hopfens gab es natürlich auch. Getreu dem Motto „Go local“ wurde anschließend in der Pfa'hofener Gaststätte Salverbräu gespeist und gemütlich zusammengesessen. Klar, dass alle Teilnehmer des Ausflugs geimpft, genesen oder negativ getestet waren.



Spiel und Spaß für Jung und Alt

Für frischen Wind und viel Vergnügen im Haus Raphael sorgten die Firmlinge aus Illmünster, die die Bewohner des Seniorenheim im Rahmen eines Sozialen Projekts am Spieletisch herausforderten.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde bei Erdbeerkuchen und Knabereien ging es im Restaurant und auf der Sonnenterrasse „ans Werk“. Bei „Mensch ärgere dich nicht“, Rommé oder Uno wurde nicht nur

gewürfelt, gerätselt, gelegt, sondern vor allem viel gelacht. Die Senioren erzählten den einen oder anderen Schwank aus ihrer Firmzeit, die Mädchen und Jungs verrieten Geschichten aus ihrem Firmleben.

Ein buntes Beisammensein von Jung und Alt, das für jeden ein Gewinn war. Begleitet wurden die Jugendlichen von Herrn Pfarrer Martin, der diese Treffen immer gerne organisiert.



Zauberhaftes Konzert

Andächtig lauschten die Senioren im Haus Raphael den Klängen, die Frau Judith Spindler und ihr siebenköpfiges Ensemble ihren magischen Zauberpfeifen entlockten. Zu Besuch im Haus Raphael präsentierte die Musiklehrerin ein wunderschönes Potpourri aus altbekannten Volksliedern wie „Du, du liegst mir im Herzen“ oder „Geh raus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit“, zu dem begeistert mitgesungen und mitgesummt wurde. In den musikalischen Pausen erfreute Frau Spindler die Zuhörer mit humorvollen Sommergedichten. Magisch sind die Zauberpfeifen übrigens auch deshalb, weil sie ganz ohne Notenkenntnisse gespielt werden können. Unter die Saiten des zitherähnlichen Instruments werden spezielle Notenblätter geschoben, die den Fingern den Weg vorgeben und das Zupfen der Töne deshalb leicht machen. Zum Schluss des Konzerts im Haus Raphael spielte das Zauberpfeifen-Ensemble den Klassiker „Ich kauf dir einen Luftballon“ und verteilte passend dazu kleine, handgemachte Filzluftballons als Erinnerung an einen zauberhaften Vormittag.



WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 09/2021 des „BLICKPUNKT“ erscheint am **Mittwoch**, den **08.09.2021**.

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **Donnerstag, 26.08.2021; 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Denk und Frau Kratzl (1. Stock, Zi. 14).

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt, Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt, Tel. 08441/5972 - Fax 08441/72737 – E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

WISSENSWERTES

Riesenbärenklau: Vorsicht, nicht anfassen!



Der Riesenbärenklau ist eine der größten Stauden und in unseren Breiten ein gefürchteter Neophyt. Da der giftige Pflanzensaft Verbrennungen verursacht, müssen Sie beim Bekämpfen sehr vorsichtig vorgehen und ein paar Schutzmaßnahmen treffen.

Der Riesenbärenklau breitet sich als Neophyt in Deutschland immer stärker aus. Wenn Sie die Pflanze beseitigen wollen, müssen Sie unbedingt ein paar Schutzmaßnahmen treffen, sonst drohen Hautverbrennungen.

Der Riesenbärenklau, auch als Herkulesstaude bekannt, ist ein sogenannter Neophyt. Die aus dem Kaukasus stammende Wildpflanze wurde um 1900 als Gartenpflanze in Europa eingeführt – sie blieb jedoch nicht im Garten, sondern fing schon bald an, sich unkontrolliert in der heimischen Natur auszubreiten. Die flachen weißen Blütenstände des Doldenblütlers bilden unzählige Samen, die relativ leicht keimen und stellenweise zu großflächigen Beständen geführt haben.

Damit der Riesenbärenklau nicht überhandnimmt, organisieren die Ortsvereine verschiedener Naturschutzverbände regelmäßig Beseitigungsaktionen, zu denen die freiwilligen Helfer ausrücken, um die Neophyten zu bekämpfen. Wichtig ist, dies rechtzeitig zu tun – am besten schon im ersten Vegetationsjahr, aber spätestens Mitte bis Ende Juni des zweiten, bevor sich die Blütenknospen öffnen. So können Sie sicher sein, dass Sie die reifen Samen mit der Beseitigung der Pflanzen nicht ungewollt weiterverbreiten.



Riesenbärenklau ist phototoxisch

Der Riesenbärenklau ist giftig – allerdings nicht im klassischen Sinne. Was im Übrigen auch nicht so schlimm wäre, denn kein erwachsener Mensch käme auf die Idee, die Pflanzenteile des Riesenbärenklaus zu essen. Das größere Problem: Der Saft des Riesenbärenklaus enthält phototoxische Substanzen aus der Gruppe der Furocoumarine. Diese Stoffe sind lichtsensibel: Sie werden unter dem Einfluss des Tageslichts chemisch umgebaut und verwandeln sich dabei in hautreizende Substanzen, die Rötungen, Blasenbildung, Juckreiz und andere Hautreaktionen auslösen. Diese erscheinen auf den ersten Blick wie ein starker Sonnenbrand oder hitzebedingte Verbrennungen.

renklau enthält phototoxische Substanzen aus der Gruppe der Furocoumarine. Diese Stoffe sind lichtsensibel: Sie werden unter dem Einfluss des Tageslichts chemisch umgebaut und verwandeln sich dabei in hautreizende Substanzen, die Rötungen, Blasenbildung, Juckreiz und andere Hautreaktionen auslösen. Diese erscheinen auf den ersten Blick wie ein starker Sonnenbrand oder hitzebedingte Verbrennungen.



Schutzkleidung tragen!

Wenn Sie Riesenbärenklau beseitigen wollen, ist es wichtig, dass Sie Ihre Haut gut schützen. Tragen Sie möglichst wasserundurchlässige Kleidung (Regenjacke und -hose), Gummistiefel, Gummihandschuhe und außerdem einen Gesichtsschutz wie zum Beispiel einen Motorsägenhelm mit großem Visier. Da der Riesenbärenklau über drei Meter hoch werden kann, ist es sehr wahrscheinlich, dass es beim Entfernen der Pflanze auch zum Hautkontakt im Gesicht kommt.

Wichtig: Achten Sie auch beim Ausziehen der Schutzkleidung darauf, nicht mit dem Pflanzensaft in Berührung zu kommen. Die beste Lösung ist, diese zunächst mit einem Gartenschlauch gründlich abzuspritzen.

Riesenbärenklau dauerhaft entfernen

Der Riesenbärenklau ist in der Regel nur zweijährig: Im ersten Jahr bildet er eine große Blattrosette und im zweiten den langen, hohlen Stiel, an dessen Ende der Blütenstand erscheint. Da er sich jedoch sehr stark versamt, nehmen die Bestände des Neophyten trotz seines relativ kurzen Lebenszyklus immer weiter zu.

Im ersten Jahr bildet die Herkulesstaude eine niedrige – aber durchaus imposante – Blattrosette

Um den Riesenbärenklau zu entfernen, schneiden Sie zuerst mit einem Freischneider, einer Motorsense oder einer scharfen Hacke den Stängel vor der Blüte 20 bis 30 Zentimeter über dem Boden ab. Damit ist es aber nicht getan: Anschließend müssen Sie mit einem Spaten die Pfahlwurzel entfernen, sonst treibt sie anschließend wieder neu aus. Die einjährigen Blattrosetten, die noch keinen Stiel gebildet haben, sind in der Regel auch schon so breit und ausladend, dass Sie zunächst die Blätter abhacken oder abschneiden müssen, bevor Sie sich ans Ausgraben der Pfahlwurzel machen können. Die Reste der Pflanzen können Sie übrigens einfach vor Ort verrotten lassen – von ihnen geht keine Versamungsgefahr aus, sofern sie noch keine Blüten tragen.

Neophyten: Fremde Pflanzen breiten sich aus

Einige fremdländische Pflanzen haben sich als sogenannte Neophyten in der Natur so stark ausgebreitet, dass sie für heimische Arten zur Bedrohung werden.

Was sind Neophyten?

Die Entdeckung fremder Kontinente hat uns nicht nur die Kartoffel und den Mais gebracht. Viele andere fremdländische Pflanzen wurden in den vergangenen 500 Jahren nach Mitteleuropa eingeführt und haben sich in der Natur so stark ausgebreitet, dass sie für heimische Arten zur Bedrohung werden. Als Neophyten („Neu-Pflanzen“) be-

zeichnet man Pflanzenarten, die nicht von Natur aus in Europa heimisch sind. Sie gelangten als Samen oder Pflanzen nach Mitteleuropa und konnten sich aufgrund geeigneter Umweltbedingungen in der freien Natur ansiedeln und ausbreiten.

Eines vorweg: Nicht alle neu eingebürgerten Pflanzen sind auch unerwünscht. Die meisten Arten leben in friedlicher Koexistenz mit den heimischen Pflanzen und fördern die Artenvielfalt. Ein Problem sind die so genannten invasiven Neophyten. Sie sind fern der Heimat so konkurrenzstark, dass sie sogar heimische Pflanzen verdrängen. Das Indische Springkraut beispielsweise findet an feuchten, nährstoffreichen Flussufern optimale Bedingungen. Es bildet oft großflächige, stark durchwurzelte Bestände, in denen heimische Großstauden mit ähnlichen Ansprüchen wie das Mädesüß und der Blutweiderich kaum eine Chance haben. Das Indische Springkraut produziert mit seinen Blüten sehr viel Nektar und lockt damit Bienen, Hummeln und andere Bestäuber in Scharen an. Die Pflanzen bilden nicht nur viele Samen, sie sind zudem äußerst regenerationsfähig.

Ausbreitung durch Globalisierung

Für die Ausbreitung fremdländischer Pflanzen ist in erster Linie der Mensch verantwortlich. Nach der Entdeckung Amerikas beispielsweise wurden Pflanzenjäger ausgeschiedt, um im Auftrag der Kaiser, Könige und Fürsten neue Arten zu suchen, die deren Gärten und Pflanzensammlungen bereichern sollten. Heute ist die globalisierte Wirtschaft die Hauptursache für das Einwandern neuer Arten: Das allergieauslösende Beifußblättrige Traubenkraut (*Ambrosia artemisiifolia*) wurde beispielsweise Mitte des 19. Jahrhunderts mit verunreinigtem Saatgut eingeschleppt. Auch die Forstwirtschaft ist nicht ganz unschuldig: Baumarten wie die Robinie aus Nordamerika wurden wegen ihres harten, verrottungsfesten Holzes geschätzt und bald auch in den europäischen Wäldern angepflanzt. Sie ist besonders auf trockenen Sandböden sehr konkurrenzfähig und bedroht zum Beispiel in Brandenburg ökologisch wertvolle Trockenrasen. Die Esskastanien reifen in stacheligen Fruchthüllen heran.



Gebietsfremde Pflanzen, die schon in der Antike eingeführt wurden, bezeichnet man als Archäophyten („Alt-Pflanzen“). Es handelt sich meist um Nutzpflanzen, die aus Kleinasien oder dem Mittelmeerraum stammen und über die Handelswege des Römischen Reichs nach Mitteleuropa gelangten. Bekannte Beispiele sind der Weizen, die Weinrebe, Ackerunkräuter wie die Kornblume und Baumarten wie die Esskastanie und die Walnuss. Auch die Vorfahren vieler beliebter Obstarten waren ursprünglich nicht in Mitteleuropa heimisch. Die des Apfels zum Beispiel stammen wahrscheinlich aus Kleinasien oder aus dem Vorderen Orient. Die frühen Germanen kannten wohl nur den Holzapfel, eine sehr kleinfruchtige und kaum genießbare heimische Wildart.

Experten kritisieren außerdem, dass im Zuge der Diskussion um Neophyten kleinräumigere Florenverschiebungen, also Ausbreitungen heimischer Arten durch klimatische Veränderungen, kaum thematisiert werden. Heimische immergrüne Pflanzen wie beispielsweise der Efeu haben sich aufgrund der mildereren Winter in den vergangenen Jahren ebenfalls immer stärker ausgebreitet. Mit seinem raschen Wachstum und seinem sehr dominanten Wurzelwerk hat auch er

durchaus invasives Potenzial. Schon heute beherrscht er in vielen trockeneren Wäldern das Unterholz. Gleichwohl ist auch der Efeu rein ökologisch betrachtet mit seiner späten Blütezeit eine wichtige Nektarpflanze für viele Insekten.

Gefahren, die von Neophyten ausgehen

In Verbindung mit UV-Licht bilden sich an den Stellen, an denen der Pflanzensaft des Riesen-Bärenklaus mit der Haut in Verbindung kommt, starke Verbrennungen.

Der Anteil der invasiven Arten an allen Neophyten ist mit etwa 0,2 Prozent relativ klein. Als ökologisch bedenklich werden vor allem das schon erwähnte Indische Springkraut und der Japanische Knöterich eingestuft, da sie dichte Bestände bilden und heimische Arten verdrängen. Gesundheitliche Gefahren gehen zudem vom Beifußblättrigen Traubenkraut und vom Riesenbärenklaus – auch Herkulesstauden genannt – aus. Das Traubenkraut bildet aggressive Pollen, die Allergiker plagen können. Aber auch bisher unempfindliche Menschen reagieren häufig allergisch auf den Blütenstaub – die Symptome reichen von Schnupfen und Augenbrennen bis Asthma und Atemnot. Der Pflanzensaft des Riesen-Bärenklaus erhöht bei Kontakt die Lichtempfindlichkeit der Haut. Schon bei schwacher Sonneneinstrahlung entstehen an den betroffenen Stellen schmerzhafte Rötungen und Brandblasen.

Wie kann man gegen die eingeschleppten Arten mit Gefahrenpotenzial angehen? Bereits etablierte Pflanzen lassen sich kaum wieder ausrotten. Lokale Naturschutzvereine organisieren dennoch regelmäßig konzertierte Aktionen, um die schädlichen Pflanzen durch Abmähen oder Ausgraben zu bekämpfen. Vor allem die gesundheitsgefährdenden Arten wie Riesenbärenklaus und Traubenkraut sollten Sie beseitigen, wenn sie im Umfeld Ihres Grundstücks oder in der Nähe eines Kinderspielplatzes wachsen. Herkulesstauden hebt man am besten mit einem tiefen Spatenstich samt Wurzel aus, bevor sie ihre Blüten öffnen. Wichtig: Ziehen Sie dabei wegen der Verbrennungsgefahr unbedingt Handschuhe und langärmelige Kleidung an!

Das Beifußblättrige Traubenkraut ist gesundheitsgefährdend und meldepflichtig!



Wenn Sie bei Ihren Spaziergängen das Traubenkraut entdecken, sollten Sie die Pflanze am besten umgehend ausreißen. Vermeiden Sie aber auch hier einen direkten Hautkontakt. Größere Bestände melden Sie am besten der zuständigen Gemeinde, damit diese geeignete Maßnahmen ergreifen kann.

Wichtiger Tipp für den Urlaub: Nehmen Sie niemals Pflanzen oder Samen mit, die Sie nicht kennen. Abgesehen davon, dass die Ausfuhr lebender Pflanzen in den meisten Ländern ohnehin verboten ist, lassen sich die Auswirkungen der fremden Arten auf die heimische Flora nicht immer abschätzen.

Das sagt der Experte zum Thema „Neophyten“

Über die neuesten Entwicklungen zum Thema Neophyten haben wir mit dem Biologen Frank Klingenstein vom Bundesamt für Naturschutz gesprochen.

Welche Gefahr geht von Neophyten aus?

Frank Klingenstein: „Die meisten der fast 400 Neophyten, also Pflanzen, die durch den Menschen zu uns gekommen sind und in der Natur Fuß fassen konnten, sind völlig unproblematisch. Nur circa 40 Arten sind invasiv, das heißt, sie verdrängen andere Arten, verändern spezifische Lebensbedingungen oder die genetische Vielfalt.“ Welche Arten sind besonders problematisch?

„Als besonders problematisch werden ausbreitungsstarke Arten wahrgenommen, die schon länger bei uns sind und in vielen Gebieten Probleme verursachen. Dies sind bundesweit die Herkulesstaude, Stauden-Knöteriche (Japanischer, Sachalin- und Böhmischer Knöterich), das Drüsige Springkraut und die Kanadische und Große Goldrute. Mit etwas Abstand folgen dann Gehölze wie Robinie und Spätblühende Traubenkirsche.

Bei den genannten Arten ist es in den meisten Gebieten zu spät für effektive Gegenmaßnahmen. Daher sollte das Augenmerk vielmehr darauf liegen, aus anderen Gebieten bekannte invasive Arten wie die Heusenkräuter in Deutschland gar nicht erst Fuß fassen zu lassen oder bisher noch seltene Arten wie den Großen Wassernabel direkt wieder zu beseitigen. Dabei kommt dem Gartenbau eine besondere Bedeutung zu: Ein Viertel der circa 400 verwildernden Neophyten und zwei Drittel der invasiven Neophyten sind (ehemalige) Gartenpflanzen.“

Wegen des Klimawandels breitet sich inzwischen auch der immergrüne Kirschlorbeer in der freien Natur aus



Gibt es neue Entwicklungen?

„Mit dem Klimawandel werden verstärkt Arten bei uns einwandern, vor allem aber aus botanischen und privaten Gärten verwildern. Dabei werden wärmeliebende, südliche (mediterrane) Arten sowie frostempfindliche (atlantische) Arten profitieren. Daher könnten besonders immergrüne Arten häufiger werden. So ist die erste neue Art, die wahrscheinlich durch den Klimawandel nach Deutschland eingewandert ist, immergrün. Es handelt sich um den Meerfenchel, der seit dem Jahr 2000 auf Helgoland wächst. Auch immergrüne Gartenpflanzen, besonders derzeit der Kirschlorbeer, verwildern zunehmend in stadtnahen Wäldern.“

Gibt es auch positive Aspekte?

„Ohne Neophyten wäre nicht nur unsere Wildpflanzenflora ärmer, auch unsere Speisekarte und erst recht unsere Gärten wären recht monoton. Es geht also nicht darum, Neues pauschal abzulehnen, sondern den arglosen Umgang mit neuen Pflanzen gerade in Zeiten des Klimawandels gegen eine vorausschauende Anwendung abzulösen. Für Gartenfreunde bedeutet das vor allem, dass invasive Arten nicht oder nur unter Beachtung der vom Zentralverband Gartenbau, Bundesumweltministerium und Bundesamt für Naturschutz erarbeiteten Empfehlungen angepflanzt werden und dass Gartenabfälle nicht illegal wild kompostiert werden.“

Mit freundlicher Genehmigung aus: mein schöner Garten

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Der Verein Papierhamster e.V. informiert:

Herbstsammlung

Wichtige Info für die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile **Grafing, Painsdorf, Gurnöbich, Kreut, Kerum, Ilmberg, Kohlmühle, Holzhof** und **Reichertshausen**



Am **Samstag, 25. September 2021** wird die Jugendblaskapelle die Papiersammlung durchführen. Wir bitten alles gut sichtbar an die Straße zu stellen. Bitte gegen Regen schützen.

Jahreshauptversammlung

Im Juli führten wir die für Februar geplante Jahreshauptversammlung durch. Die Vorstandschaft wurde neu gewählt: 1. Vorstand ist und bleibt Gerhard Bischoff, stellv. Vorstand und Schriftführerin ist jetzt Edith Willberg, Kassier weiterhin Rudi Neumeier, Die Kassenprüfer sind neu im Amt. Viel Erfolg auch für Kilian Willberg und Irmgard Stelzer.

Es grüßen die Papierhamster

Der Bürgerbusverein Reichertshausen informiert:



Liebe Fahrgäste unseres Bürgerbusses,

wie wir aus Rückmeldungen von unseren lieben Fahrgästen erfahren haben, gab es in den letzten zwei Monaten ein Problem mit unserem Bürgerbus.

Durch diverse notwendige Änderungen der Fahrereinteilung wurde leider übersehen, dass der eingeteilte Fahrer seinen Einsatz im Plan übersehen hat. Dies kann passieren, sollte aber nicht. Aber wo Menschen zusammenarbeiten, kann es auch mal zu Missverständnissen kommen.

Dafür, dass dadurch unser geliebter Bürgerbus nicht gefahren ist, entschuldige ich mich als 1. Vorsitzender des Bürgerbus Reichertshausen e.V. bei Ihnen allen von ganzen Herzen, welche umsonst gewartet haben und dadurch Unannehmlichkeiten hatten.

Aber trotz dieser Unannehmlichkeiten bleiben Sie dem Projekt Bürgerbus treu, denn ohne Sie wäre alles sonst umsonst. Denn es gibt nichts Schlimmeres, als wenn wir ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer den Bürgerbus ohne Sie als Fahrgäste durch die Gegend fahren würden. Nutzen Sie das kostenlose Angebot unseres Bürgerbusses, um Ihre Angelegenheiten in Reichertshausen oder Pfaffenhofen erledigen zu können.

Falls Sie meinen, dass etwas geändert werden könnte oder sollte, so sprechen Sie ruhig die Bürgerbusfahrer an, welche es mir anschließend mitteilen werden. Wir werden dies prüfen und wenn möglich auch versuchen umzusetzen.

Ihr
Hermann Hönning, 1. Vorsitzender

Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert:



Jugendfeuerwehr

Nach einer längeren Unterbrechung hat auch unsere Jugendfeuerwehr den Übungsbetrieb wieder aufgenommen. Bei diesen ersten Übungen im Jahr 2021 durften wir sechs neue Jugendliche begrüßen, davon zwei aus der Kinderfeuerwehr und vier Neueinsteiger, die bei uns erste Feuerwehrluft schnuppern wollen.

Wir begannen, nach der Corona bedingten Übungspause zu allererst damit, die ursprünglichsten Tätigkeiten der Feuerwehr gemeinsam mit den erfahrenen Jugendlichen aufzufrischen oder mit unseren neuen Kameradinnen und Kameraden zu erlernen. Dies war zum einen der Löschaufbau und weiterhin die Entnahme von Löschwasser aus einem offenen Gewässer mit Feuerwehrpumpen.

In einer abschließenden Übung dazu konnten die Jugendlichen die gelernten Fähigkeiten in einem einsatznahen Szenario bei einer angenommenen Brandlage gesamthaft umsetzen.

In der nächsten Übung übten unsere jungen Kameradinnen und Kameraden das gänzlich oder annähernd zerstörungsfreie Öffnen von zugefallenen Türen sowie von geschlossenen oder gekippten Fenstern. Vor dem Hintergrund der zunehmend steigenden Zahlen von Wohnungsöffnungen bei Notfällen ein auch für die Feuerwehr Reichertshausen relevantes Aufgabengebiet. Unsere Jugendlichen bewiesen hier außerordentliches Geschick.

Wir hoffen, dass wir nach dem Neustart jetzt wieder regelmäßig mit unserer Jugendgruppe üben dürfen, um so einen Beitrag für die Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst zu leisten und auch die Gemeinschaft der jungen Feuerwehrlere weiterhin zu stärken.

Übung der UG-ÖEL Süd am Bahnhof Paindorf

Wie schon im April, bei einer Übung mit einem angenommenen Waldbrand im Reichertshausener Forst, führte die UG-ÖEL Süd abermals eine Einsatzübung in Reichertshausen durch. Diesmal war das fiktive Szenario ein Gefahrstoffaustritt aus einem Kesselwagen in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Paindorf.

Die Kräfte der Unterstützungsgruppe des Einsatzleiters stellten unter anderem die Lage graphisch auf Karten dar, führten Stärkeübersichten der imaginär eingesetzten Kräfte der Feuerwehren und weiterer Hilfsorganisationen, regelten den Funkverkehr und erledigten Rechercheaufgaben, wie z. B. die Ermittlung der Wetterdaten, die Feststellung der Anzahl der im betroffenen Gebiet wohnenden Bürger oder brachten genaue Daten und Handlungsvorgaben zu dem ausgetretenen Stoff bei.

Die Feuerwehr Reichertshausen begleitete diese Übung mit unserem Mehrzweckfahrzeug sowie einem Zugführer, einem Gruppenführer und zwei Führungsassistenten. Das Mehrzweckfahrzeug fungierte mit dem entsprechenden Personal als Befehlsstelle eines Einsatzabschnittes, der durch Führungskräfte der FF Reichertshausen geleitet wurde und als Funkgegenstelle für sämtliche weitere Kommunikation.



Übung der Kettensägenführer

Die Kettensäge ist ein Werkzeug, das in verschiedenen Lagen immer wieder bei Feuerwehreinsätzen zur Anwendung kommt. Um die Kettensäge bedienen zu dürfen, ist in erster Linie auf der Grund der Verletzungsgefahr durch die Säge selbst, aber auch zum Beispiel durch unter Spannung stehende Stämme und Äste, eine spezielle Ausbildung nötig. Weiterhin bieten wir mindestens einmal im Jahr eine Übung und Fortbildung im Umgang mit der Säge an.

In diesem Jahr fuhren wir dazu in einen Holzeinschlag unseres Kameraden Christian Helstab. Nach einer Unterweisung in die zu beachtenden Sicherheitsvorschriften und die effiziente und material-schonende Arbeitsweise fällten wir mehrere Eichen. Bei der Aufarbeitung der gefällten Bäume konnten speziell diejenigen Kameraden, die beruflich oder privat wenig Möglichkeiten zum Einsatz der Kettensäge haben, unter Anleitung der erfahrenen Kameraden unterschiedliche Schnitttechniken anwenden.

Wir möchten uns herzlich bei Adam und Christian Helstab für die regelmäßige Möglichkeit zum Abhalten von Übungen in ihren Holzeinschlägen und bei Erika Helstab für die dabei traditionell hervor-ragende Verpflegung bedanken.



Mobiles Hochwasserschutzsystem eingetroffen, beübt und einsatzbereit

Das im Mai vorgestellte und für gut befundene mobile Hochwasser-schutzsystem wurde mittlerweile beschafft. Um diesen Doppelkam-merschlauch im Bedarfsfall auch schnell zum Einsatz bringen zu können, schulten und beübten wir die dazu nötigen Fähigkeiten in den letzten Wochen in mehreren Kleingruppen.

Nachdem die Kameradinnen und Kameraden nun die Handgriffe beherrschen und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten kennen, steht einem effizienten Einsatz dieser Sperre bei einem Hochwasser der Ilm unsererseits nichts mehr entgegen.

Mit der beschafften Ausrüstung kann in kurzer Zeit eine ca. 50 cm hohe Barriere mit einmal einer Länge von 50 Metern und ein zweites Stück mit einer Länge von bis zu 150 Metern errichtet werden.

Das System kann als zusätzliche Einsatzoption, auf geeigneten, das heißt nicht oder wenig wasserdurchlässigen Böden, zur Errichtung von Löschwasserbehältern zur Pufferung der Löschwasserversorgung oder von Löschwasserrückhaltebehältern verwendet werden. Weiterhin kann in dem Schlauch eine große Menge Flüssigkeit gelagert werden. Somit sind wir damit in der Lage, z. B. bei einem Austritt von flüssigen Gefahrstoff, diesen an der Einsatzstelle zwischenzula-gern, bis er fachgerecht abtransportiert und entsorgt werden kann.



Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert:



Zur Präsentation des neuen elektronischen Schießstandes lud der Verein seine Ehrenmitglieder und langjährigen Mitglieder aus der Vorstandschaft ein. 1. Schützenmeister Laurent Boissat und 2. Schützenmeister Rudolf Scheufler erläuterten die Umbaumaßnahmen und den finanziellen Aufwand.



Die Gelegenheit, die neue Technik der Schießstände zu testen nutzten einige der Anwesenden, unter anderen auch Ehrenmitglied Josef Haun.



2. Schützenmeister Rudolf Scheufler (im Foto links) bei seinen Ausführungen.

Jahreshauptversammlung 2021

Am Samstag, den 18. September 2021 sind alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der gesamten Vorstandschaft eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr im Schützenheim am Kammererberg. Der Termin ist abhängig vom weiteren Verlauf der Pandemie und der eventuell damit verbundenen Veranstaltungsverbote.

Aus der Bogenabteilung

Am 3. Juli wurde von den Bogenschützen der von Mario Alfano gestiftete Wanderpokal ausgeschossen. Sieger in diesem Jahr wurde Thomas Orel mit 337 Ringen. Platz 2 belegte Rebecca Orel mit 327 Ringen und auf Platz 3 kam Norman Rettel mit 323 Zählern.



Einige der Teilnehmer am Mario-Alfano-Cup 2021.

Bogen-Schnupperschießen für Jugendliche und Kinder

Die Bogenabteilung des Sportschützenverein „Drei Buchen“ e.V. Reichertshausen bietet am Samstag, 21. August 2021 für Kinder/Jugendliche von 10-16 Jahren ein Schnupperschießen an.
Uhrzeit: 10.00 bis 13.00 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen
Auf Wunsch mit Würstl vom Grill (bei Anmeldung angeben).
Unkostenbeitrag: € 2,00
Anmeldung bis spätestens 13. August unter:
Bogenschuetzen_Reichertshausen@t-online.de
oder 08441-495061 (Thomas Schäffer) oder
08445-1053 (Rudolf Scheufler).

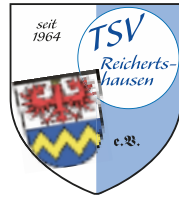
Probeschießen für Nichtmitglieder

Der Verein freut sich über Interesse am Schießsport mit Luftgewehr, Luftpistole (ab 12 Jahre) oder Bogen und bietet ein Probeschießen für Nichtmitglieder zu den Trainingszeiten nach vorheriger Anmeldung an. Die Hygieneregeln werden eingehalten.

Termine und weitere Infos sind unter der Homepage www.dreibuchen.info zu erfahren.

Gemeinschaft und Zusammenhalt im VEREIN

Der TSV Reichertshausen informiert:



Neuer Sand für das Beachvolleyballfeld

Zwischen dem 19.07. und 23.07. wurde der neue Sand für das Beachfeld geliefert. Am Dienstag, 27.07.2021 wurde der neue Volleyballplatz dann neu hergerichtet. Die Unebenheiten wurden durch die Volleyballabteilung geglättet und neue Linien wurden installiert.

Nach 20 Jahren hat der alte Sand seine besten Zeiten hinter sich und darf in Ruhestand. Der „neue“ Sand wurde aus Mainburg angeliefert.

Natürlich wurde dann auch gleich die erste Partie im neuen Sand gespielt.

Rechtzeitig wurde der Sandtausch durchgeführt, damit die Volleyball Damen des TSV Reichertshausen, ihre Trainingspause in den Sommerferien auf dem Beachplatz überbrücken können. Anfang September geht es dann wieder in die Halle, um sich auf die bevorstehende Saison vorzubereiten.

Die Volleyball Herren sind im Sommer regelmäßig (wenn das Wetter mitspielt täglich) im Sand zu finden. Die graben sich erst im Herbst wieder aus dem Sand und überwintern in der Halle.

Fotos: (Kathrin Sedlmair)



Neue Trikots für die G-Jugend

Die G-Jugend freut sich über neue Trikots. Diese brachten bereits Glück: Das erste Freundschaftsspiel gegen Jetzendorf wurde gewonnen.

Spaß und Freude
in der
Gemeinschaft



Die Dorfgemeinschaft Pischelsdorf informiert:

Ein Stück Heimat für Pischelsdorf

Samstagmittag, nach vier Stunden Plackerei mit Hammer und Brechstange, mit Asphaltschneider und Traktor und anderem Werkzeug und Gerät, darf schon mal geträumt werden. Kons freut sich auf einen „großen runden Stammtisch mittendrin“, für 15 Leute. Dazu Vierer-Tische zum Kartenspielen. Wolfi würde am liebsten auch gleich den Stadl herrichten, damit wieder ein Theater im Ort ist. Und Christof denkt bereits, ein bisschen zumindest, an die Feier zu seinem 60. Geburtstag im Oktober 2022. Bis dahin soll „Die Fanny“ wieder das sein, was sie früher mal war: ein Stück Heimat für Pischelsdorf; und für alle jene aus den umliegenden Ortsteilen, die auch kommen und beisammen sein wollen.

Kons, Wolfi und Christof, das sind nur drei von vielen, vielen Helfern, die in dem alten Wirtshaus in der Mitte von Pischelsdorf, neben der mächtigen Kastanie, kräftig anpacken. Die es von Schutt und bröckelndem Gemäuer und verwitterten Balken befreien. Aber eben so, dass die alte Bausubstanz und der historische Charakter des Gebäudes erhalten bleiben. Das ist auch ein Stück Denkmalschutz, auch wenn die Fanny in keiner Denkmalliste steht. Jetzt sitzen die drei mit weiteren Helfern zur verdienten Brotzeit zusammen. Kons: Konrad Moll, Gemeinderat, bei der Freiwilligen Feuerwehr dabei, und auch beim Faschingsklub OCV Steinkirchen. Wolfi: Wolfgang Hahn, Ex-Kommandant und jetzt Sonderausbilder der Feuerwehr, lautstarker Maibaum-Aufsteller und Theaterfreund. Christof, Nachname Böhm, einer von vielen Zuazogenen oder gar Zuagroasten, die heimisch geworden sind in Pischelsdorf.

Heimat, das ist ein schönes Gefühl. Zu spüren, wo man zuhause ist, wo man hingehört. Wo man nicht alleine ist, wo man sich gemeinsam des Lebens freuen, aber auch Sorgen und Nöte teilen kann. Wo eine jede und ein jeder Wurzeln schlagen kann. Wo die Leut' einander helfen. Heimat, das braucht aber auch einen Platz, wo die Leut' einander treffen können. Zu jeder Jahreszeit, sommers wie winters. Am besten ein Wirtshaus, mitten im Ort. Das gibt es in Pischelsdorf schon lange nicht mehr. Und im mit Pischelsdorf längst zusammen gewachsenen Steinkirchen hat der Sammer inzwischen ebenfalls zu, weshalb auch die so gern gesehene Theatergruppe der SpVgg Steinkirchen keine Heimstätte mehr hat. Weshalb mancher vom Theaterstadl träumt. Bis zu 150 Leute sollen dort Platz haben. In der Wirtsstub'n sind 42 Plätze vorgesehen, als Dorftreff für alle, die es dorthin zieht. Zum Ratsch'n, zum Kartel'n, für kleine Feiern, und so weiter. Damit die Dorfgemeinschaft nicht zerfällt, sondern aufblüht. Für ein starkes Miteinander braucht es vor allem Leute, die sich engagieren. Und die einen langen Atem haben. Beim Projekt Fanny sind das vor allem: Franz Grahhammer, Norbert Bergmeier, Walter und Thomas Neufeld sowie Konrad Moll. Sie haben eine starke Interessensgemeinschaft geschaffen. Mit dem Ziel, das Anwesen zu erwerben, um das alte Wirtshaus als prägendes Gebäude in der Dorfmitte zu erhalten und einen Treffpunkt für Pischelsdorf zu schaffen.



Der erste Arbeitseinsatz

2018 kam es zu ersten Verhandlungen mit der Besitzerfamilie, die sich hinzogen und nicht einfach waren. Erst später kam es zur Einigung mit der Erbgemeinschaft. Jetzt wird gewerkelt.

Die Bauplanung liegt in Händen von Franz Grahhammer, der schon in Lausham nach dem Aus für das dortige Wirtshaus als Berater geholfen hatte, mit dem neuen Schützenheim die Dorfgemeinschaft zu stützen. Das Todesurteil für den Traditionsverein Eichenlaub Lausham war abgewendet. Jetzt also die Fanny in Grahammers eigenem Dorf. „Gebäude mit Leben erfüllen“, lautet das Motto des Architekten, der seit 2017 im Landkreis Pfaffenhofen als Kreisheimatpfleger wirkt. „Wir sollten unsere Wurzel nicht vergessen“, hat Grahhammer vor zwei Jahren in einem Interview im „Pfaffenhofener Kurier“ gesagt, in dem er für den Zusammenhalt in den Dörfern geworben hat. Auch mit einer guten Baukultur.

Mehr als 400 Stunden Arbeit hat alleine schon Grahhammer in das Projekt gesteckt, um, wie er sagt, einen „vielfältigen Treff“ zu schaffen. Nicht als Wirtshaus, das täglich geöffnet hat (das nicht). Aber eben als Dorftreff, das sich wieder mit Leben füllt. Die Volkshochschule könne die Fanny dann auch nutzen, das Brauchtum lasse sich dort pflegen, sagt Grahhammer. Er und seine Mitstreiter haben möglich gemacht, was lange schier unmöglich schien. Dass es dafür auch einiges Geld braucht, ist klar. 350000 Euro soll die Restaurierung des Wirtshauses kosten. Der Freistaat steuert 55 Prozent bei, den Rest zahlt die Gemeinde Reichertshausen. Den Betrieb des alten, neuen Dorfheims soll eine Genossenschaft übernehmen.

Um die Umsetzung der Pläne kümmert sich als Bauingenieur Thomas Neufeld, hat von Bürgermeister Erwin Renauer am 10. Juni den Auftrag für die „ehrenamtliche Werks- und Detailplanung sowie Bauüberwachung“ bekommen. Und vorab den Dank von Bürgermeister und Gemeinde für alle Helferinnen und Helfer, die bereits zwei Tage später zum ersten Mal anrückten. Am 12. Juni ging's los, seitdem wird unaufhaltsam gewerkelt. Die geleistete Arbeit wird ordentlich vermerkt im Baustellenbuch.

Der Zuschuss vom Freistaat kommt aus gutem Grunde. Auch die Staatsregierung hat längst erkannt, dass „Wirtshäuser und Gaststätten ein lebendiges Symbol bayerischer Lebensart sind“. Sie prägen ihrer Geschichte, Tradition und sozialen Bedeutung den ländlichen Raum in Bayern – sie sind zentraler Bestandteil unseres Heimatgefühls. Das schreibt das Ministerium für Finanzen und Heimat auf seiner Homepage. Dort ist auch das Problem benannt, dass viele „Heimatwirtschaften“ in den vergangenen Jahrzehnten verschwunden sind. Die Lösung des Problems ist dort auch zu lesen: „Viele Betreiber stemmen sich gegen diesen Trend und setzen auf innovative, unkonventionelle Konzepte. Damit bewahren sie den Charme der Heimatwirtschaften und tragen dazu bei, ein einzigartiges Stück bayerischer Lebenskultur zu erhalten.“

Wenn Kons, also Konrad Moll, durch das rund 150 Jahre alte Gemäuer führt, vermag man sich noch gar nicht vorzustellen, wie das im nächsten Jahr aussehen soll, einschließlich einer restaurierten Fassade. Mittendrin in der Fanny war einst sogar ein kleiner Stall für die Pferde von den Fuhrwerken. Einen Stall braucht es natürlich nicht mehr, dafür aber neben Wirtsstube und Küche ein behindertengerechtes WC und eine neue Heizung und anderes mehr. Stolz präsentiert Kons im Baustellen-Büro den Plan für Gasthaus und Stadl. Das Büro, das ist ein Schränkchen mit zwei Schubladen und zwei Türchen. Es dürfte vermutlich das kleinste Büro im ganzen Landkreis sein. Und eines der originellsten. Hinter dem Schränkchen ist altes Mauerwerk zu sehen.

Ach ja, die Mauern. Die sind etwas feucht geworden in all den Jahrzehnten, in denen die Fanny schon leer steht. Deshalb muss vom Erdboden einen halben Meter hoch das Mauerwerk ausgetauscht werden, Stück für Stück. Und oben braucht es neue Dachziegel und teils neue Dachbalken. Wobei alles, was sich von der alten Substanz erhalten lässt, auch erhalten wird. Das Gebäude wird behutsam instandgesetzt.

Die Fanny hat eine lange Geschichte hinter sich. Die letzte Wirtin, die Fanny eben, habe sich in den achtziger Jahren in ihrem Sterbebett das Versprechen geben lassen, dass die Wirtschaft nicht abgerissen werde. „Sonst kommt Euch die Fanny im Traum“, habe sie gedroht. So er-

zählen das die fleißigen Helfer bei der Mittags-Brotzeit. Aus dem der Legende zufolge angedrohten Albraum wird jetzt ein anderer Traum.



Die Wirtsstube

Sollten wir interessierte Helfer „geweckt“ haben, so können Sie sich gerne bei Thomas Neufeld unter t.neufeld@t-online.de melden.



Aufräumarbeiten im 1. OG



Abbrucharbeiten im Stall



Kaffee und Kuchen von einer Anwohnerin

Die Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen informiert:

Martin Mahl und Falco Engel als Kommandanten bestätigt



v.l.n.r.: 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, 1. Vorstand Tobias Schaipp, 1. Kommandant Martin Mahl, 2. Vorstand Heinz Konwalinka, 2. Kommandant Falco Engel, Kreisbrandinspektor Benedikt Stuber.

Am 17. Juli 2021 wählten 14 Aktive der Steinkirchner Feuerwehr ihre Kommandanten. Die beiden bisherigen Amtsinhaber Martin Mahl und Falco Engel wurden jeweils ohne Gegenstimmen in geheimer Wahl von ihren Feuerwehrkameraden für die nächsten sechs Jahre im Amt bestätigt.

Als Gäste begrüßte Kommandant Martin Mahl 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, Kreisbrandinspektor Benedikt Stuber sowie seinen Vorgänger Altkommandant Johann Langmair. Mahl informierte über die Jugendfeuerwehr, der inzwischen sechs Jugendliche angehören. Geplant ist auch die Gründung einer Kinderfeuerwehr. Ein Heimspiel hatte 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister. Sein Elternhaus steht in Steinkirchen und sein Vater war lange Jahre aktiv bei der Steinkirchner Feuerwehr. Er bedankte sich bei den Aktiven für deren ehrenamtliche Tätigkeit. Gerade die Bilder von der Hochwasserkatastrophe veranschaulichen für ihn, wie wichtig der Einsatz von ehrenamtlichen Helfern ist. Ein lebendiges Vereinsleben bezeichnete er als „Kitt“, der den Zusammenhalt in einer Gemeinde erst ermöglichte.

Kreisbrandinspektor Benedikt Stuber berichtete, dass der Landkreis bereit sei, in den Hochwassergebieten zu helfen. Voraussetzung sei hier, dass die Hilfe angefordert werde. Dann können die Helfer und deren Technik zielgerichtet eingesetzt werden.

2. Kommandant Falco Engel berichtete von einer privaten Hilfsaktion für die Opfer der Hochwasserkatastrophe. Es wurde eine LKW-Ladung mit Hilfsgütern organisiert. Die Feuerwehr spendete hier 50,- Euro, um bei der Finanzierung der Spritkosten zu helfen.

Zum Abschluss grillte 1. Vorstand Tobias Schaipp für seine Kameraden.

Die SpVgg Steinkirchen informiert:

Fußball: F- und E-Junioren auf Abschlussfahrt

Zum Abschluss einer sehr schwierigen Saison mit langer Unterbrechung durch die Pandemie starteten die F- und E-Jugend zusammen zu einer Runde Fußball-Golf in Rehling bei Augsburg. Bei schönstem Wetter und strahlendem Sonnenschein wurde die Zielgenauigkeit nochmal ausgiebig trainiert. Die Jungs und die Trainer genossen diesen herrlichen Tag nochmal zusammen und freuen sich, wenn es im September hoffentlich wieder wie gewohnt los geht.



Turnabteilung

Ab Donnerstag, 16.09.2021 findet von 17:45 bis 18:45 Uhr wieder „Turnsport mit Hermine“ statt. Eigene Matte mitbringen, Mund- und Nasenschutz.

Mit Einhaltung des Hygieneschutzkonzepts und Kontaktdatenerfassung.

Bei Fragen: Hermine Lang / Tel. 08137/1222

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen bei der Tennisabteilung

Am 22.07.2021 hielt die Tennisabteilung der SpVgg Steinkirchen ihre Mitgliederversammlung mit Neuwahlen für das Jahr 2021 ab. Bei den Neuwahlen wurde die bisherige Abteilungsleitung vollzählig wieder im Amt bestätigt.

Auszug aus dem Bericht des Abteilungsleiters Paul Gürtner für die Saison 2020

Drei Mannschaften nahmen am Punktspielbetrieb 2020 teil:

Damen: Kreisklasse 1 Platz 2

Damen 50: Bezirksliga Platz 4

Herren 55: Bezirksklasse Platz 1 – Aufstieg in die Bezirksliga

Bei den internen Vereinsmeisterschaften wurden folgende Disziplinen ausgespielt:

Einzel Damen: Vereinsmeisterin Petra Winter

Einzel Herren: Vereinsmeister Christoph Langenegger

Mixed: Vereinsmeister Bernhard Wallner/Gabi Endres

Kassier Willi Federl legte einen Bericht über den Kassenstand der Abteilung ab.

Der Abteilungsleiter informierte noch über die noch anstehenden Saisontermine 2021 und wünschte allen noch eine schöne Zeit auf der Tennisanlage.



v.l.n.r.: Willi Federl (Kassier), Uschi Appel (Schriftführerin), Paul Gürtner (1. Abteilungsleiter), Josef Kirmeier (2. Abteilungsleiter), Gabi Endres (Vergnügungswartin)

Der Oberilmtaler Carneval Verein (OCV) Steinkirchen informiert:



80 Geburtstag von Ehrenschatzmeister Heinz Meinzer

Am 13. Juli durfte Heinz Meinzer seinen 80. Geburtstag feiern. Der ganze OCV Steinkirchen wünscht ihm alles Gute zu diesem runden Geburtstag und freut sich auf viele weitere gemeinsame Stunden mit ihm beim OCV!



Die erste Präsidentin Andrea Dick übermittelte im Namen des ganzen Vereins die Glückwünsche an Heinz Meinzer.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 23. Juli 2021 fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Fuchs in Reichertshausen statt. Der Rückblick auf den letzten Fasching war leider sehr kurz, da der OCV Steinkirchen corona-bedingt den Fasching 2021 komplett absagen musste.

Jedoch wurde auch im vergangenen Fasching ein OCV-Anstecker – persönlich durch die Präsidenten – an alle Mitglieder verteilt, um den Vereinszusammenhalt zu wahren.



Die Vorstandschaft: (v.l.n.r.) Lisa Wolf (Schriftführerin), Angelika Kaindl (Kassenprüferin), Alexander Vogel (2. Vorstand), Andrea Dick (1. Vorstand), Alexandra Schmid (3. Vorstand), Christine Pfab (Scheidende stellv. Schatzmeisterin)

Nicht auf dem Foto: 1. Schatzmeisterin Anita Bergmeier, 2. Schatzmeisterin Veronika Moll, Kassenprüferin Irene Wiest

Für die kommende Saison blickt der Verein ganz zuversichtlich in die Zukunft, das Training der Prinzengarde hat bereits gestartet. Nach dem Bericht von 1. Präsidentin Andrea Dick und dem Kassenbericht, welcher durch Heinz Meinzer vorgetragen wurden, kam man zu den Wahlen der Vorstandschaft für die kommenden zwei Jahre. Leider stellte sich 2. Schatzmeisterin Christine Pfab nicht mehr zur Wahl. Ihr wurde mit einer kleinen Aufmerksamkeit für ihren langjährigen Einsatz in der Vorstandschaft gedankt. Ansonsten stellten sich alle Kandidaten wieder zur Wahl und wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Prinzenpaar gesucht

Für die Saison 2021/2022 sucht der OCV Steinkirchen noch ein Prinzenpaar, welches das Obere Ilmtal in der fünften Jahreszeit regieren wird. In tollen Kostümen und mit einem Super-Team im Rücken präsentiert das Prinzenpaar den OCV Steinkirchen.

Bei Interesse - oder auch bei Fragen - meldet euch gerne bei 1. Präsidentin Andrea Dick (0173 3614998).

Der Schützengau Massenhausen informiert:



Verleihung des Protektorzeichens in Silber an Altbürgermeister Reinhard Heinrich

Der Schützengau Massenhausen hat den Reichertshausener Altbürgermeister Reinhard Heinrich mit dem Protektorzeichen in Silber SKH Herzog Franz von Bayern ausgezeichnet. 1. Gauschützenmeister Adolf Mayr hob in seiner Rede die besonderen Leistungen von Reinhard Heinrich rund um das Schützenwesen für die gemeindlichen Schützenvereine hervor und sein Engagement für den Schützengau Massenhausen. In seiner 25-jährigen Amtszeit wurden die Schützenheime von Drei Buchen Reichertshausen und den Eichenlaub Schützen aus Lausham durch die Vereinsmitglieder gebaut bzw. eingeweiht. Reinhard Heinrich setzte sich in seiner Amtszeit immer für das gemeindliche Wanderpokal- und Königschiessen ein, das stets ein Highlight in der Schiesssaison der vier gemeindlichen Vereine darstellt. Adolf Mayr dankte Reinhard Heinrich auch für die Unterstützung des Schützengaus Massenhausen bei der Ausrichtung des Gauschützenfest 2019 im Rahmen des Volksfestes. Für das stets freundschaftliche Verhältnis bedankte sich Adolf Mayr und überreichte persönlich noch ein Brotzeit-Brett mit Fisch-Köstlichkeiten.



Reinhard Heinrich (links) mit Gauschützenmeister Adolf Mayr

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert:

Luftfilter für das Feuerwehrhaus

Einen weiteren Beitrag zum Gesundheitsschutz, auch über die Pandemie hinaus, leisten seit Juli zwei Luftreinigungsgeräte, die an der Decke des Ausbildungs- und Gemeinschaftsraums montiert wurden. Neben unseren Hygiene- und Abstandsregeln sorgen wir damit für die Sicherheit unserer Feuerwehrleute, der Kinder- und Jugendfeuerwehr und unserer Besucher. Die Geräte sind flacher als das Foto vermuten lässt und im Betrieb kaum zu hören. Die Gemeinde bezuschusste die Investition mit ca. 600 Euro.



Mit gemeinsamen Kräften wird der Unterflurhydrant angezapft



Die neuen Luftreiniger im Feuerwehrhaus

Letzte Kinder- und Jugendübung vor den Ferien: Funken, Funken, Verletzten retten...

Am 30.07. führten wir unsere letzten beiden Übungen vor der großen Sommerpause durch. Als erstes war unsere Kinderfeuerwehr unterwegs. Mit Funkgeräten ausgerüstet, mussten sie sich einigen Aufgaben und Fragen stellen. Sie sollten dabei spielerisch das richtige Funken üben. Am Ende gab es zur Belohnung ein Eis für alle.

Unsere Jugend durfte zum Abschluss eine Einsatzübung bewältigen. Die Ausgangslage war ein flächenmäßig kleiner Waldbrand am Wasserhäuschen. Die erste Gruppe stellte die Wasserentnahme und Brandbekämpfung sicher, während die zweite Gruppe die Verkehrsabsicherung übernahm. Im Laufe des Einsatzes wurde dann aber ein Feuerwehrmann vermisst. Die zweite Gruppe übernahm die Suche und fand diesen nach kurzer Zeit, mitten in einem steilen Abhang verletzt liegend, auf. Gesichert an Feuerwehrleinen stiegen zwei Jugendfeuerwehrmänner zu dem Verletzten hinab. Mit der Schleifkorbtrage, die ebenfalls hinabgelassen wurde, konnte er dann sicher nach oben gebracht werden. Die Übung musste dann aufgrund eines herannahenden Gewitters zügig beendet werden. Auch die Jugend konnte sich am Ende mit einem Eis stärken.

Wir wünschen allen unseren Kindern und Jugendlichen, besonders aber auch unseren Betreuern und Ausbildern schöne Ferien und gute Erholung!



Unsere Schleifkorbtrage im Einsatz zur Verletzten-Rettung

Feuerwehren helfen und retten

Der Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham informiert:



Saisonabschluss und Sommerfest der Eichenlaub Schützen

Am Samstag, den 31.07.2021 konnten wir unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Auflagen unser diesjähriges Sommerfest mit Sommerbiathlon abhalten.

Den 1. Platz beim Sommerbiathlon der Lichtgewehrschützen gewann Valentin Epp, gefolgt von Philipp Schreyer und Romy Baumgartner.

Bei den Erwachsenen erreichte Martin Hartl-Wolf den 1. Platz, gefolgt von Adrian Thurnhuber und Johannes Hartl-Wolf.



v.l.n.r. hinten: Organisator Biathlon Jens Hohmann, Adrian Thurnhuber, Martin Hartl-Wolf, Johannes Hartl-Wolf, Jugendleiter Robert Sedlmair

v.l.n.r. vorne: Philipp Schreyer, Valentin Epp, Romy Baumgartner

Nachdem das traditionelle Königsschießen in diesem Frühjahr nicht stattfinden konnte, wurde dies ebenfalls am Wochenende des Sommerfestes nachgeholt.

Bei den Erwachsenen gings diesmal „vogelwuid“ zu. Geschossen wurde mit unserem alten Seitenspanner Gewehr mit der Tiroler Schaftbacke. Ein Probeschuss, ein Königsschuss, keine Jacke, kein Handschuh, keine Auflage, keine weiteren Hilfsmittel!

Bestens zurecht mit diesen besonderen Bedingungen fand sich Lisa Glücksmann und wurde zur Schützenkönigin 2021 gekürt. Den 2. Platz als Wurstkönig sicherte sich Adrian Thurnhuber, gefolgt von Martin Hartl-Wolf als Breznkönig.



v.l.n.r.: Martin Hartl-Wolf, Lisa Glücksmann, Adrian Thurnhuber, 1. Schützenmeister Florian Hepting

Die Schützenkönige Lichtgewehr und Jugend wurden regulär ausgeschossen.

Bei den Lichtgewehrschützen gewann Philipp Schreyer die Königs-scheibe, gefolgt von Laura Specht auf dem 2. Platz und Emily Carneiro auf dem 3. Platz.

Die Jugendschützenkönigin wurde Sophia Gatt.

Den 2. Platz und 3. Platz sicherten sich Andreas Möller und Marie Baumgartner.



v.l.n.r. hinten: 1. Jugendleiter Robert Sedlmair, Marie Baumgartner, Sophia Gatt, Andreas Möller, 2. Sportleiter Martin Hartl-Wolf, 1. Schützenmeister Florian Hepting

v.l.n.r. vorne: Emily Carneiro, Philipp Schreyer, Laura Specht

Außerdem wurden noch zahlreiche Ehrungen der letzten beiden Jahre durch den 1. Schützenmeister Florian Hepting, 2. Schützenmeister Johannes Mahl und den 1. Gauschützenmeister Adolf Mayr verliehen:

Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Stefan Valier und Jakob Sedlmair, für 40 Jahre Mitgliedschaft Heinrich Arnold, Georg Fischer und Werner Pfab und für 50 Jahre Mitgliedschaft Josef Sedlmair und Stefan Fallmann.

Das Gau-Ehrenzeichen für besondere Verdienste im Verein erhielten Lisa Glücksmann und Monika Reili.

Mit dem Protektorzeichen in Silber wurden Robert Sedlmair, Tatjana Lorey-Epp, Alexander Epp und Florian Hepting ausgezeichnet.

Die Silberne Gams bekam Jens Hohmann verliehen und dazu das Ehrenzeichen in Silber für Fahnenträger ging an Johannes Mahl, Johannes Hartl-Wolf, Christian Fuß, Martin Hartl-Wolf, Adrian Thurnhuber.

Josef Wolf erhielt für sein Engagement die Verdienstnadel Grün-Gold des Bezirks Obb.

Willi Fischer zum Ehrenmitglied ernannt

Willi Fischer wurde in Anerkennung, Würdigung und Dank für seinen Einsatz um den Verein als Ehrenmitglied ernannt.



v.l.n.r.: 2. Schützenmeister Johannes Mahl, Ehrenmitglied Willi Fischer, 1. Schützenmeister Florian Hepting

Saisonabschluss 2019/2020 Lichtgewehr und Jugend

Am 23.07. wurde nachträglich noch die Saison 2019/2020 der Lichtgewehrschützen und der Jugend abgeschlossen und die Vereinsmeister gekürt.
Vereinsmeister der Lichtgewehrschützen 2019/2020 wurde Vanessa Epp. Den 2. Platz erlangte Laura Specht und den 3. Platz Marie Baumgartner.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern recht herzlich für die rege Teilnahme an den diesjährig stattgefundenen Wettbewerben und des Sommerfestes, den Besuch der Trainingsfreitage der letzten Wochen und freut sich, Euch alle gesund und munter im Herbst zu Beginn der neuen Saison 2021/2022 begrüßen zu dürfen. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.



v.l.n.r.: 2. Jugendleiter Martin Hartl-Wolf, Vanessa Epp, 1. Jugendleiter Robert Sedlmair, Laura Specht, 1. Schützenmeister Florian Hepting (nicht auf dem Foto Marie Baumgartner)
Vereinsmeister der Jugend 2019/2020 wurde Leonard Plöckl vor Roman Linner und Ramona Bigatti.

Der BLICKPUNKT informiert

BUNT GEMISCHT



Das Wetter – des 100-jährigen Kalenders

September 2021

- 02. – 05. Windiges und frostiges Wetter
- 06. Regen und Gewitter, aber trotzdem angenehm warm
- 08. Regen
- 12. Wolkig
- 13. – 14. Frostiges Wetter
- 15. Warmes Wetter
- 16. – 17. Wolkig
- 18. Nebel, Sturm und große Kälte
- 19. – 23. Es ist hell und nachts kalt
- 24. – 29. Es fällt Regen
- 30. Es hellt wieder auf



Der Vollmondkalender 2021

Hier sehen Sie den Vollmondkalender mit den Vollmond-Daten 2021 mit Datum und exakter Uhrzeit im Überblick:

- Sonntag, 22. August 2021, 14:02:00 Uhr
- Dienstag, 21. September 2021, 01:54:42 Uhr
- Mittwoch, 20. Oktober 2021, 16:56:42 Uhr
- Freitag, 19. November 2021, 09:57:30 Uhr
- Sonntag, 19. Dezember 2021, 05:35:36 Uhr

ZU GUTER LETZT

*Mache, was Du für richtig hältst.
Es wird immer jemanden geben,
der anders denkt.*
(Michelle Obama)

BAUMASCHINEN VERMIETUNGEN
Moderner Maschinenpark!

TUSCHER GmbH
Am Milchwerk 1 · 85304 Ilmmünster · 08441 82850 · alles-tuscher.de

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

Erd- und Gartengestaltung



FLORIM

85276 Hettenshausen
Logenweg 18

Tel. 08441/789889 www.Florim.eu
Fax 08441/787843 info@florim.eu



- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Planung und Gestaltung
- Treppen
- Fenster- und Türenstudio

Pfaffenhofener Str. 31
85307 Paunzhausen

Tel. 08444 / 840 o. 639
Fax: 08444 / 91 91 900

www.schreinerei-aschauer.de
e-mail: info@schreinerei-aschauer.de

Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen!

Der speziell für Schüler konzipierte Aktiv-Sitz **swopper** fordert und fördert automatisch ständige Haltungswechsel und Positionsänderungen.

- Das hilft, die Konzentration zu verbessern,
- den Rücken zu stärken,
- Haltungsschwächen vorzubeugen.
- Ideal für Hausaufgaben und Lernen.



swopper
Ihrem Rücken zuliebe



Joseph-Fraunhofer-Str. 9
85276 Pfaffenhofen
Tel. 084 41 / 40 50 90



Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Sie suchen einen Job in Ihrer Region bzw. an Ihrem Heimatort?

Dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

Medizinische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit/Vollzeit

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In ganz Bayern finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf
www.blutspendedienst.com/karriere



Vorteile: Feste Arbeitstage, freie Wochenende, Kein Dienst an Feiertagen, Vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Einsatzorten



Benefits: Ø 13,3 Bruttogehälter, Betriebliche Altersversorgung, VWL, Kindergartenzuschuss, Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen
Frau Finzer gerne unter Tel. 089 / 5399 4552

Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.

www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45



Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.



WIR SUCHEN

- **KFZ Meister** (m/w/d)
- **KFZ Serviceberater** (m/w/d)
- **KFZ Mechatroniker** (m/w/d)
- **Azubi Automobilkaufmann** (m/w/d)



AUTOHAUS UND KFZ-MEISTERBETRIEB

Auto Niedermeier GmbH

Werkstraße 9 | 85298 Scheyern | www.auto-niedermeier.com

Telefon 08441 - 8540 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17.30 + Sa. 8 - 12 Uhr

Schule, fertig, los?



sparkasse-pfaffenhofen.de
blog.sparkasse-pfaffenhofen.de

Hier bist Du richtig.

Starte jetzt bei uns Deine Ausbildung zum 1. September 2022
als Bankkaufmann (m/w/d).

Wir bieten Dir eine moderne, abwechslungsreiche Ausbildung mit besten beruflichen Karrierechancen und vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. IHK-Fremdsprachenkorrespondent (m/w/d) oder berufsbegleitende Studiengänge. Weitere Informationen zur Ausbildung findest Du unter blog.sparkasse-pfaffenhofen.de/azubis.

Bewirb Dich noch heute online unter
www.sparkasse-pfaffenhofen.de/Karriere.



 WÄRME – WASSER – WOHLFÜHLEN



**PELLETS? GAS?
SONNE? WÄRMEPUMPE?**

**MULTI
ENERGIE
HEIZ
KONZEPT**

**Tauschen Sie ihre alte
Heizung und nutzen Sie
die besten Förderungen,
die es jemals gab.**

Telefon: 08441 / 92 93
info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de

Burger • Wärme Wasser Wohlfühlen
Werkstraße 26
85298 Mitterscheyern

 **seit
1991**

Malermeister

**FASSADEN – INNENWÄNDE –
LACKIERUNGEN – TAPETEN – PUTZE –
BODENBELÄGE – VOLLWÄRMESCHUTZ**

Josef Gacia · Malermeister
Am Hofberg 28 · 85293 Reichertshausen
Telefon (084 41) 8 24 61 · Fax (0 84 41) 20 75

 **WOHNMOBIL-CENTER**
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 – 36160
www.wm-aw.de

 QR scannen

**Wetten,
wir sind
günstiger?!**

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

**Vertrauensfrau
Ruth Lattner**
Tel. 08441 72960
ruth.lattner@HUKvm.de
Am Hofberg 18
85293 Reichertshausen
Termin nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

A. ZAISCH

**SPENGLEREI
DACHDECKEREI**



Palmdorfer Straße 21, 85293 Reichertshausen
Telefon: 08441/9706 Fax 08441/18386

www.spengler-dachdecker-zaisch.de

Fachbetrieb seit 1972

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0. Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft Ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

•Heizung •Sanitär •Lüftung •Spenglerei

Zum Glück

www.heckmeier.com

Heckmeier

Loipertshausener Str. 2
Tel.: 08444 / 9274-0
85301 Sünzhausen
info@heckmeier.com

Dirk Möller Immobilienfachwirt (Dipl. DIA)



Hand drauf!

Ihr Haus verkauft sich mit Erfolg

Mit Seriosität und geschicktem Verhandlungsmanagement begleiten wir Sie bis zum Vertragsabschluss.

www.ilmgau.de

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

ILM ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH

Münchener Vormarkt 1 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441 3013 immobilien@ilmgau.de



MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

www.krebshilfe.de



Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91





KREUZER

BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de



Wir sind für Sie da!

VON DER BERATUNG BIS ZUR AUSLIEFERUNG.



WHATSAPP
+49 8441 9676



WEBSITE
betten-leitenberger.de



TELEFON
+49 8441 9676



E-MAIL
info@betten-leitenberger.de



Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen
www.betten-leitenberger.de · [f](#) [@](#) /betten-leitenberger



Ihr Peugeot Servicepartner
Für PKW und Nutzfahrzeuge



Färberstraße 6 | 85276 Pfaffenhofen
Telefon 08441/850-0
<https://haendler.peugeot.de/am-kuglhof-pfaffenhofen>



21.535 €



Seat Arona | Neuwagen
Automatik - Anhängerkupplung

Benzin - 1,0 ITSI - 81 KW - 110 PS Winterpaket, Voll LED, EU Tageszulassung, 12 KM, Reserverad Stahl, Sitzheizung, Alufelgen | Verbrauch / 100km: innerorts 5,7l - außerorts 4,5l - kombiniert 4,9l CO2: kombiniert 112g/km - Super

19.080 €



Skoda Kamiq Ambition | Neuwagen
Voll LED - Front Assist

EU Tageszulassung, Benzin - 1,0 ITSI - 85 KW - 116 PS 12 KM, Winterpaket, Reserverad Stahl, Sitzheizung, Alufelgen | Verbrauch / 100km: innerorts 5,0l - außerorts 4,2l - kombiniert 5,0l CO2: kombiniert 113g/km - Super E10

25.385 €



Skoda Octavia | Neuwagen
el. Heckklappe - Virtual Cockpit - Matrix LED

EU-Tageszulassung - Benzin - 1,5 ITSI - 110 KW - 150 PS - Spurwechselassistent Kamera - DAB Radio - Navi - Voll-LED - Virtual Cockpit | Kraftstoffverbrauch 100 km: innerorts 6,4l - außerorts 4,1l - kombiniert 4,9l CO2: kombiniert 130g/km - Super E10



IHR WEG ZUM TRAUMAUTO

AUTOWERKSTATT-NIEDERMEIER

Werkstraße 8 | 85298 Scheyern | www.auto-niedermeier.com

Telefon 08441 - 8540 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17.30 + Sa. 8 - 12 Uhr

Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale
Informationen,
Berichte aus
Ingolstadt und
Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits



umfangreiche
Sonderthemen wie
Bauen + Wohnen, Kfz,
Garten, Finanzratgeber,
Mode und viele andere



**Ingolstädter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**



Kreitmeyer
Gärtnerei und Floristik
85298 Mitterscheyern · Tel. 08441-2130

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN
Fr 30.07. bis Sa 25.09.2021
haben wir **nur halbtags** von **8.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet!

www.blumen-kreitmeyer.de

Sie legen Wert auf Qualität und Service?



Dann sind Sie bei uns richtig

Elektro Rist

Mühlweg 1 · 85276 Reisingang
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de



BAU ZENTRUM
PFAFFENHOFEN

**LEIDENSCHAFTLICH.
KOMPETENT.
BAUSTARK.**

Ihre Bauräume zu verwirklichen – ist unsere Aufgabe!

Deshalb bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Parkett und sonstigen Bodenbelägen um keine Wünsche offen zu lassen. Da auch die richtigen Fenster und Türen maßgeblich das gesamte Erscheinungsbild Ihres Hauses beeinflussen, haben wir nur Produkte die sowohl mit ihrer Optik als auch durch Sicherheit und optimale Dämmung überzeugen. Eine große Auswahl an Hand- oder Elektrowerkzeugen finden Sie in unserem Profi-Werkzeugfachmarkt.

Kommen Sie bei uns vorbei, gemeinsam finden wir passende Lösungen für jedes Bauvorhaben. Unsere Verkaufsberater freuen sich auf Ihren Besuch!

Bauzentrum Pfaffenhofen GmbH & CO. KG | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen
www.bauzentrum-pfaffenhofen.de | Montag bis Freitag: 7 – 12 Uhr u. 13 - 17 Uhr | Samstag: 7 – 12 Uhr

Der BLICKPUNKT REICHERTSHAUSEN informiert



Nachhaltig, handgemacht, regional.

Fuchs

LANDMETZGEREI
100 JAHRE BAYRISCHE QUALITÄT

www.nowak.de

Pfaffenhofener Straße 8 · 85293 Reichertshausen
Telefon 0 84 41 / 80 50 10 · www.landmetzgerei-fuchs.de
f/landmetzgerei.fuchs · @/landmetzgerei_fuchs

GESUND UND FIT IM SOMMER!

Götz Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen
☎ 08441 8713580
✉ post.reichertshausen@goetz-apotheke.de



NEU

Premium-Qualität!

**Vitamine & Mineral-
stoffe der Marke
„Götz Apotheke“**



GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN



Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Tel. 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de



GolfPark **Gerolsbach**

LOCKOUT IN DIE FREIE NATUR

JETZT GOLF LERNEN

SCHNUPPERGOLF

PLATZREIFEKURS

**SONNTAGS VON 9.30 - 11.00 UHR
KOSTENLOSES SCHNUPPERGOLFEN!**

12 GOLFSTUNDEN IN DER GRUPPE

NUR 99 €

☎ 08445 / 799

🌐 www.golfpark-gerolsbach.de

f fb.com/golfparkgerolsbachofficial

📷 instagram.com/golfpark.gerolsbach